

Neckarau Almenhof Nachrichten



Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof - Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de

Jg. 45 | Nr. 12 | 24. November 2023

DIE HELLE FREUDE!

WEIHNACHTLICHES PROGRAMM
FÜR KLEIN UND GROSS IN Q 6 Q 7



AN ALLEN
SAMSTAGEN
IM ADVENT
VON 13 - 17 UHR
—
DETAILLIERTES
PROGRAMM SIEHE
RÜCKSEITE

Q 6 Q 7
MANNHEIM

WWW.Q6Q7.DE

DAS QUARTIER

summel nicht vermiesen z Regenschauern gut besucht



Foto: Kranczoch

tuell noch nicht be-
rtsteuer-Senkung,
men als Mitglied
irtschaftsausschus-
unterstützt habe.
Haushaltsverhand-
eien 55 Milliarden
zu verteilen als im
Jahr. „Wir haben
einen knappen
“, räumte Sekmen
r man wolle Be-

triebe erhalten. „Mein Herz schlägt für den Mittelstand und die kleineren Betriebe“, versicherte die Mannheimer Bundestagsabgeordnete der Grünen und entließ die Zuhörer mit einem „und jetzt lassen Sie uns feiern“ in die Lange Nacht.

Und da war – trotz geringerer Teilnehmerzahl – einiges los. Gut besucht waren beispielsweise die Modenschauen bei Baro am Neckarauer Marktplatz, bei kleinen Leckereien und Live-Gitarrenmusik stöberte man in der Buchhandlung „Schwarz auf Weiß“. Knackige Beats und feierndes Partyvolk hatten sich im ehemaligen Hof von Elektro-Remp gefunden, wo als Blickfang auch ein E-Auto samt Ladesäule geparkt war. Apropos Blickfang: Ein solcher war auch der große Feuertopf im Hof von Stefan Krieger, wo Edejdane dos Santos brasilianische Spezialitäten anbot, die sich auch die Pilwe-Familie gut schmecken ließ. Sehr gesellig war es auch im Hof des Neckarauer Weinkistls „Rauch und Torf“, wo unter Zelten und an der Bar so mancher Schluck verkostet wurde. Alkoholfrei, aber stimmungsvoll ging es bei Buch Böttger am Sennteichplatz bei einem Livekonzert von Romy Felicitas Hopf zu. „Es war ein grandioses Kon-

zert mit emotionalen, selbst geschriebenen Songs im Bereich Pop/Jazz“, lautete das Fazit des Teams um Verena Keller. Und auch in den beiden Kirchen St. Jakobus und Matthäus waren die Türen zur Lange Nacht weit geöffnet. „Vielleicht auch, weil wir beheizt sind“, lachte Pfarrer Tobias Hanel mit Blick auf das kühle, regnerische Wetter.

Generell spielte sich die Lange Nacht in Neckarau dementsprechend in Innenräumen oder unter Zelten ab. Was der guten Laune aber keinen Abbruch tat. Wo sich Sitzgelegenheiten oder Zelte fanden, wurde einfach etwas näher zusammengerückt. Nichtsdestotrotz ist den Veranstalter im nächsten Jahr besseres Wetter zu wünschen, und vielleicht klappt es ja bis dahin mit einer von Lore Herbert angeregten Aktion. Denn: „Die Lange Nacht hat uns großen Spaß gemacht! Trotz des schlechten Wetters waren gut Leute da und die Stimmung war super. Natürlich wäre es schön, wenn noch mehr Läden hier in Neckarau mitmachen würden“, resümierte das Team von Buch Böttger. Zum Vormerken: Die nächste Lange Nacht der Kunst und Genüsse findet am 2. November 2024 statt. *nc*

Impressionen auf Seite 7

TOP-THEMEN



MVV baut Stromnetz aus

Seite 3



Pilwe-Chef Rolf Braun feiert 75. Geburtstag

Seite 4



Letzte Worte auf NAN-Hundedame Paula

Seite 6



Sonderseiten: Wundervoller Advent

Seite 7

Stadtteil-Portal
NACHRICHTEN
UND MEHR
mit einer mobilen App

Spatenstich macht auch offiziell den Weg frei

Stiftung

Projekt „Zugangsgebäude mit Fahrradparkhaus“
im Rahmen eines Spatenstichs gestartet

rsverfahren zugel-
s 30-köpfige Preisge-
on 13 stimmberch-
b in seiner Sitzung im
r unter dem Vorsitz
Ludwig Wappner drei
Preis: ARP Archi-
nerschaft Stuttgart,
Tusker Ströhle Freie
n BDA + ah Land-
hitekten (Stuttgart),
3. Vertreter
altraum Architekten
A Landschaftsarchi-
lamburg). Die Jury
allen Abstimmungen
igkeit erzielt. Der
s konnte unter den in-
eizungskriterien defi-
nitionen am deutlich-
eugen. Im anschlie-
erhandlungsverfahren
ter anderem die über-
würdigen Aspekte
irfe, die in den Pro-
enannt sind, auf ihre
rkeit thematisiert.

ne Seniorenwohnan-
Kindertagesstätte zu
i. Ziel ist es, die bei-
ngen so zu verbinden,
takt und Interaktion
den Seniorinnen und
wie auch den Kindern
werden, aber auch
räume für Jung und
en sind.

Fortsetzung auf Seite 2

LINDENHOF. Mit einem gemeinsamen Spatenstich gaben jetzt der Mannheimer Oberbürgermeister Christian Specht, Baubürgermeister und MPB-Aufsichtsratsvorsitzender Ralf Eisenhauer, Carsten Südmersen als Geschäftsführer der Mannheimer Parkhausbetriebe (MPB) sowie Vertreter des Landes Baden-Württemberg, des Gemeinderats, des Bezirksbeirats, des Aufsichtsrats der MPB, des Architekturbüros, der beteiligten Firmen und der städtischen Fachämter gemeinsam mit der Presse den offiziellen Startschuss für das ehrgeizige Projekt. Basierend auf dem preisgekrönten Entwurf des Frankfurter Architekturbüros Dietz Joppin mit Fahrradparkhaus als repräsentativem und barrierefreiem Übergang zum neu gestalteten Lindenhofplatz.

„Das Projekt“, betonte Carsten Südmersen, Geschäftsführer der Parkhausbetriebe, „stellt nicht nur eine städtebauliche Aufwertung dar“, sondern sei für die MPB „auch ein weiterer Schritt in Richtung Mobilitätswende“. Man wolle, so Südmersen weiter, „nicht nur das Geschäftsfeld Fahrradparken ausbauen, sondern auch einen sinnvollen Beitrag für die

Mobilität und das Parken der Zukunft leisten“.

Das offene und lichtdurchflutete Gebäude in Form eines Parallelogramms mit einer Kantlänge von rund 84 Metern, einer Breite von knapp 13 Metern und einer lichten Höhe von maximal 7,50 Metern wird über zwei Gewerbeeinheiten, eine Platzgastronomie, eine Rampe und einen Aufzug sowie rund 600 Fahrradstellplätze verfügen. Auf dem Dach des Gebäudes sorgen eine Photovoltaikanlage und eine extensive Dachbegrünung sowohl für einen CO₂-reduzierten Energieverbrauch als auch für positive Auswirkungen auf das örtliche Mikroklima. Die integrierte Lärmschutzwand soll die Aufenthaltsqualität auf dem Lindenhofplatz erhöhen. Mit dem neuen Zugangsgebäude wird letztendlich die barrierefreie Erschließung des Bahnhofs von der Südseite hergestellt.

Das Projekt mit einem Investitionsvolumen von derzeit 11,2 Millionen Euro wird federführend von den Parkhausbetrieben in Kooperation mit dem für Stadtplanung und Mobilität zuständigen Dezernat IV der Stadt Mannheim realisiert und im Rahmen des Förder-

programms „kommunale Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur“ durch das Land Baden-Württemberg unterstützt.

Der für Stadtentwicklung und Mobilität zuständige Bürgermeister Ralf Eisenhauer ist sich sicher, „dass der Lindenhofplatz mit dem Zugangsgebäude einen angemessenen städtebaulichen Rahmen erhält – als südliches Pendant zum Willy-Brandt-Platz auf der Innenstadt-Seite“. Auch begrüßt er die Ausweitung des Angebots der MPB. „Indem wir die Radinfrastruktur ausbauen und genügend sichere Abstellmöglichkeiten anbieten, erleichtern wir den Umstieg aufs Fahrrad im Alltag“, ist das Fazit des Baubürgermeisters.

Unter der Projektleitung des Mannheimer Architekturbüros ADS Architekten Fritz Morsey Partner GmbH errichtet das Bauunternehmen Streib GmbH & Co. KG, ebenfalls aus Mannheim, zunächst den Rohbau. Eine große Herausforderung stellen dabei nicht nur die schrägen Stützen aus Sichtbeton dar, deren optische und statische Qualität trotz Witterungseinflüssen jederzeit gewährleistet sein muss.

Fortsetzung auf Seite 2

WEIHNACHTLICHES PROGRAMM FÜR KLEIN UND GROSS IN Q 6 Q 7

1. ADVENTSWOCHENENDE

Ravensburger Winter Wishes Event & Lebkuchenkunst

Seien Sie dabei, wenn zahlreiche renommierte Jugendbuchautoren in unserem Quartier Lesungen halten, Autogramme verteilen, für Fotos bereitstehen und Exklusivprodukte von Ravensburger vorstellen.

Zusätzlich haben Sie bei unserer Lebkuchenmalaktion die Gelegenheit, Ihre kreativen Talente unter Beweis zu stellen - ein Spaß für die ganze Familie.

Samstag, 02.12. | 13-17 Uhr | EG Q 6 & Q 7

2. ADVENTSWOCHENENDE

Plätzchenzauber & festlicher Gitarrenklang

Kommen Sie in unser Quartier und bemalen, verzieren und verpacken Sie gemeinsam mit Ihren Kleinen leckere Plätzchen in unserer Weihnachtsbäckerei.

Für die musikalische Untermalung an diesem Tag sorgt der Mannheimer Gitarrist und Sänger Georg Baus.

Samstag, 09.12. | 13-17 Uhr | EG Q 6 & Q 7

3. ADVENTSWOCHENENDE

Weihnachtliche Bastelaktion & Live-Musik von Fizzgin

Gemeinsam mit dem Verein „Pro bono - für Kunst und Kind e.V.“ Mannheim veranstalten wir eine Bastelaktion mit und für Kinder in unserem Quartier. Unsere kleinen Besucher können sich auf tatkräftige Bastelunterstützung von Berühmtheiten aus der Region freuen.

Seien Sie bereit für die Mannheimer Band Fizzgin: Live-Musik, die begeistert!

Samstag, 16.12. | 13-17 Uhr | EG Q 6 & Q 7

4. ADVENTSWOCHENENDE

Tierische Christbaumkugeln & Weihnachtsklänge

Gestalten Sie an diesem Tag tierische Weihnachtskugeln mit uns und der Jugendkunstschule Mannheim - Spaß für kleine und große Besucher.

Begleitet wird dieses kreative Event von den zauberhaften Klängen des Pianisten Eden Noel. Tauchen Sie ein in die vorweihnachtliche Atmosphäre und lassen Sie sich von Kunst und Musik verzaubern.

Samstag, 23.12. | 13-17 Uhr | EG Q 6 & Q 7

WEITERE AKTIONEN

Süßes vom Nikolaus

Pünktlich zum Nikolaustag versüßen wir unseren kleinen Besuchern ihren Aufenthalt im Quartier.

Mittwoch, 06.12. | 14 - 18 Uhr

Musik und Lichterglanz

Die Städtische Musikschule Mannheim zaubert mit ihrem Trompetenensemble vorweihnachtliche Stimmung am großen, festlich geschmückten Baum auf dem Münzplatz. (Einstudierung: Thomas Zelt)

An allen Freitagen im Advent | 17-18 Uhr | Münzplatz

CHARITY-AKTION

Wunschbaum. Freude verschenken und helfen.

Erfüllen Sie Weihnachtswünsche von Kindern und Jugendlichen des Katholischen Kinder- und Jugendheims St. Josef. Sie finden die Wünsche an unserem Wunschbaum, den wir in Kooperation mit Ravensburger und dem Rotaract Club Mannheim in **Ebene -1 (vor dm)** aufgestellt haben.



Q 6 Q 7
MANNHEIM

WWW.Q6Q7.DE

DAS QUARTIER

Neckarauer lassen sich Abendbummel nicht vermiesen

Lange Nacht der Kunst und Genüsse trotz Regenschauern gut besucht



Festrednerin Melis Sekmen präsentiert die Lange-Nacht-Beilage bei der Eröffnung.

Foto: Kranczoch

NECKARAU. Einen schöneren Rahmen als dieses tolle Ambiente könne man sich gar nicht wünschen. Mit diesen Worten leitete GDS-Vorstand Matthias Schmitt die Eröffnung der Langen Nacht der Kunst und Genüsse im VinoBanco ein. Leider sei der Zuspruch der Neckarauer Betriebe zur Langen Nacht „nicht so, wie wir uns das erhofft hätten“, so Schmitt weiter. Gastgeberin

Lore Herbert pflichtete bei und plädierte für einen Zusammenschluss der Unternehmen und Gewerbetreibenden, um eine Aktion oder Motivation zu finden, „sonst gibt es noch mehr Ladenschließungen und Leerstände, und das wollen wir ja vermeiden und verhindern. Da müssen wir zusammenhalten. Egal wie“, erging ihr flammender Appell.

Die Tatsache, dass die Lange Nacht vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Teilnehmer – der Selbständigen – lebe, hob dann auch Festrednerin Melis Sekmen MdB hervor. Von ihrer Arbeit in Berlin berichtete sie, man sei „in der Halbzeit angekommen“: 140 Gesetze aus dem Koalitionsvertrag seien umgesetzt oder in der Realisierung. Großes Thema

sei die aktuell noch nicht beschlossene Beibehaltung der Mehrwertsteuer-Senkung, die Sekmen als Mitglied des Wirtschaftsausschusses auch unterstützt habe. In den Haushaltsverhandlungen seien 55 Milliarden weniger zu verteilen als im letzten Jahr. „Wir haben geschärfte ehrlich einen knappen Haushalt“, räumte Sekmen ein. Aber man wolle Be-

triebe erhalten. „Mein Herz schlägt für den Mittelstand und die kleineren Betriebe“, versicherte die Mannheimer Bundestagsabgeordnete der Grünen und entließ die Zuhörer mit einem „und jetzt lassen Sie uns feiern“ in die Lange Nacht.

Und da war – trotz geringerer Teilnehmerzahl – einiges los. Gut besucht waren beispielsweise die Modenschauen bei Baro am Neckarauer Markt, bei kleinen Leckereien und Live-Gitarrenmusik stöberte man in der Buchhandlung „Schwarz auf Weiß“. Knackige Beats und feierndes Partyvolk hatten sich im ehemaligen Hof von Elektro-Remp gefunden, wo als Blickfang auch ein E-Auto samt Ladesäule geparkt war. Apropos Blickfang: Ein solcher war auch der große Feuertopf im Hof von Stefan Krieger, wo Edejanos Santos brasilianische Spezialitäten anbot, die sich auch die Pilwe-Familie gut schmecken ließ. Sehr gesellig war es auch im Hof des Neckarauer Weinkistls und „Rauch und Torf“, wo unter Zelten und an der Bar so mancher Schluck verkostet wurde. Alkoholfrei, aber stimmungsvoll ging es bei Buch Böttger am Sennteeplatz bei einem Livekonzert von Romy Felicitas Hopf zu. „Es war ein grandioses Kon-

zert mit emotionalen, selbst geschriebenen Songs im Bereich Pop/Jazz“, lautete das Fazit des Teams um Verena Keller. Und auch in den beiden Kirchen St. Jakobus und Matthäus waren die Türen zur Langen Nacht weit geöffnet. „Vielleicht auch, weil wir beheizt sind“, lachte Pfarrer Tobias Hanel mit Blick auf das kühle, regnerische Wetter.

Generell spielte sich die Lange Nacht in Neckarau dementsprechend in Innenräumen oder unter Zelten ab. Was der guten Laune aber keinen Abbruch tat. Wo sich Sitzgelegenheiten oder Zelte fanden, wurde einfach etwas näher zusammengerückt. Nichtsdestotrotz ist den Veranstaltern im nächsten Jahr besseres Wetter zu wünschen, und vielleicht klappt es ja bis dahin mit einer von Lore Herbert angeregten Aktion. Denn: „Die Lange Nacht hat uns großen Spaß gemacht! Trotz des schlechten Wetters waren gut Leute da und die Stimmung war super. Natürlich wäre es schön, wenn noch mehr Läden hier in Neckarau mitmachen würden“, resümierte das Team von Buch Böttger. Zum Vormerken: Die nächste Lange Nacht der Kunst und Genüsse findet am 2. November 2024 statt. *nc*

Impressionen auf Seite 7

TOP-THEMEN



MVK baut Stromnetz aus Seite 3



Pilwe-Chef Rolf Braun feiert 75. Geburtstag Seite 4



Letzte Worte auf NAN-Hundedame Paula Seite 6



Sonderseiten: Wundervoller Advent Seite 7

Stadtteil-Portal
NACHRICHTEN
UND MEHR
mit einer mobilen App

Sieger werden auf Umsetzbarkeit geprüft

Entwürfe zum Neubau „Seniorenwohnen und Kita“ der Theodor Fliedner Stiftung

NIEDERFELD. Im Niederfeld entsteht ein Generationen-übergreifendes Kinder- und Seniorenprojekt: Bis Herbst 2026 sollen auf einem Baugrundstück in der Alberichstraße 100-102 ein betreutes Wohnen für Seniorinnen und Senioren sowie eine Kindertagesstätte errichtet werden. „Wir haben eine anhaltend hohe Nachfrage nach seniorengerechten Wohnformen einerseits und wohnortnahen Kinderbetreuungsangeboten andererseits. Dies hat

die Theodor Fliedner Stiftung dazu bewegt, ihr Angebot auf diesen Gebieten zu erweitern. Die Kombination einer sowohl Generationen-übergreifenden als auch inklusiven Einrichtung ist in dieser Form besonders“, unterstreicht Bürgermeister und Stiftungsratsvorsitzender Michael Grötsch die Bedeutung des Projekts und skizziert zentrale Punkte der Wettbewerbsauslobung: „Wir wollen mit diesem Projekt einen Treffpunkt für verschiedene

Generationen schaffen, das Miteinander zwischen Jung und Alt fördern sowie der Bewohnerschaft und den Kindern Naturelebnisse in ihrem direkten Umfeld ermöglichen.“ Die Theodor Fliedner Stiftung als Bauherrin hatte für die Planungen des Generationen-übergreifenden Bauprojektes einen nicht offenen Realisierungswettbewerb ausgeschrieben. Acht Architekturbüros und Bewerbergemeinschaften waren in dem von Drees & Sommer betreuten

Wettbewerbsverfahren zugelassen. Das 30-köpfige Preisgericht, davon 13 stimmberechtigt, vergab in seiner Sitzung im September unter dem Vorsitz von Prof. Ludwig Wappler drei Preise: 1. Preis: ARP Architektenteam Stuttgart, 2. Preis: Tusker Ströhle Freie Architekten BDA + ah Landschaftsarchitekten (Stuttgart), 3. Preis: Schaltraum Architekten + MERA Landschaftsarchitekten (Hamburg). Die Jury konnte in allen Abstimmungen Einstimmigkeit erzielen. Der erste Preis konnte unter den in der Beurteilungskriterien definierten Kriterien am deutlichsten überzeugen. Im anschließenden Verhandlungsverfahren werden unter anderem die überarbeitungswürdigen Aspekte der Entwürfe, die in den Protokollen genannt sind, auf ihre Umsetzbarkeit thematisiert.

Die Planungsaufgabe bestand darin, eine Seniorenwohnanlage und Kindertagesstätte zu realisieren. Ziel ist es, die beiden Nutzungen so zu verbinden, dass Kontakt und Interaktion zwischen den Seniorinnen und Senioren wie auch den Kindern gefördert werden, aber auch Rückzugsräume für Jung und Alt gegeben sind.

Spatenstich macht auch offiziell den Weg frei

Projekt „Zugangsgebäude mit Fahrradparkhaus“ im Rahmen eines Spatenstichs gestartet

LINDENHOF. Mit einem gemeinsamen Spatenstich gaben jetzt der Mannheimer Oberbürgermeister Christian Specht, Baubürgermeister und MPB-Aufsichtsratsvorsitzender Ralf Eisenhauer, Carsten Südmersen als Geschäftsführer der Mannheimer Parkhausbetriebe (MPB) sowie Vertreter des Landes Baden-Württemberg, des Gemeinderats, des Bezirksbeirats, des Aufsichtsrats der MPB, des Architekturbüros, der beteiligten Firmen und der städtischen Fachämter gemeinsam mit der Presse den offiziellen Startschuss für das ehrgeizige Projekt. Basierend auf dem preisgekrönten Entwurf des Frankfurter Architekturbüros Dietz Joppin mit Fahrradparkhaus als repräsentativem und barrierefreiem Übergang zum neu gestalteten Lindenhofplatz.

„Das Projekt“, betonte Carsten Südmersen, Geschäftsführer der Parkhausbetriebe, „stellt nicht nur eine städtebauliche Aufwertung dar“, sondern sei für die MPB „auch ein weiterer Schritt in Richtung Mobilitätswende“. Man wolle, so Südmersen weiter, „nicht nur das Geschäftsfeld Fahrradparken ausbauen, sondern auch einen sinnvollen Beitrag für die

Mobilität und das Parken der Zukunft leisten“.

Das offene und lichtdurchflutete Gebäude in Form eines Parallelogramms mit einer Kantenlänge von rund 84 Metern, einer Breite von knapp 13 Metern und einer leichten Höhe von maximal 7,50 Metern wird über zwei Gewerbeeinheiten, eine Platzgastronomie, eine Rampe und einen Aufzug sowie rund 600 Fahrradstellplätze verfügen. Auf dem Dach des Gebäudes sorgen eine Photovoltaikanlage und eine extensive Dachbegrünung sowohl für einen CO₂-reduzierten Energieverbrauch als auch für positive Auswirkungen auf das örtliche Mikroklima. Die integrierte Lärmschutzwand soll die Aufenthaltsqualität auf dem Lindenhofplatz erhöhen. Mit dem neuen Zugangsgebäude wird letztendlich die barrierefreie Erschließung des Bahnhofsvorplatzes von der Südseite hergestellt.

Das Projekt mit einem Investitionsvolumen von derzeit 11,2 Millionen Euro wird federführend von den Parkhausbetrieben in Kooperation mit dem für Stadtplanung und Mobilität zuständigen Dezernat IV der Stadt Mannheim realisiert und im Rahmen des Förder-

programms „kommunale Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur“ durch das Land Baden-Württemberg unterstützt.

Der für Stadtentwicklung und Mobilität zuständige Bürgermeister Ralf Eisenhauer ist sich sicher, „dass der Lindenhofplatz mit dem Zugangsgebäude einen angemessenen städtebaulichen Rahmen erhält – als südliches Pendant zum Willy-Brandt-Platz auf der Innenstadt-Seite“. Auch begrüßt er die Ausweitung des Angebots der MPB. „Indem wir die Radinfrastruktur ausbauen und genügend sichere Abstellmöglichkeiten anbieten, erleichtern wir den Umstieg aufs Fahrrad im Alltag“, ist das Fazit des Baubürgermeisters.

Unter der Projektleitung des Mannheimer Architekturbüros ADS Architekten Fritz Morsey Partner GmbH errichtet das Bauunternehmen Streib GmbH & Co. KG, ebenfalls aus Mannheim, zunächst den Rohbau. Eine große Herausforderung stellen dabei nicht nur die schrägen Stützen aus Sichtbeton dar, deren optische und statische Qualität trotz Witterungseinflüssen jederzeit gewährleistet sein muss.



Die Jury beim Begutachten eines Preisträgermodells.

Foto: Stadt Mannheim

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung auf Seite 2

WOHNMOBIL-CENTER
am Wisserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Hotline
03944-36160
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern
www.wm-aw.de

QR-Code scannen

WITTIG INNENAUSBAU MÖBELGESTALTUNG

68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

STRASSENBAHN-BEKANNTSCHAFT CLAUDIA GESUCHT

Ich suche nach meiner deutschen Freundin Claudia, wohnhaft in Neckarau.

Sie fährt mit der Straßenbahn 1, Strecke Rheinau bis Haltestelle Friedrichstraße.

Bitte melde Dich sofort bei mir. Ich warte auf Dich. Ich habe Dich lieb. **Tel. 0176-25728250** Ich bin der Khodja.

Bau + Möbel Schreinerei

Krügerstraße 18
68219 Mannheim

Manfred Wendt
Tel. 0621/3 92 98 02

Fenster - Türen - Rolläden
Decken - Böden - Treppen
Innenausbau - Glasarbeiten
Altbausanierung und vieles mehr
kontakt@schreinerwendt.de

Freilichtbühne Mannheim e.V.
Kirkwäldstraße 10, 68305 Mannheim-Gartenstadt
Karten: 0621-7628100 mittwochs 11-12 u. 18.30-20 Uhr
tickets@fbmannheim.de oder RESERVIX
www.fbmannheim.de

ZIMMER THEATER

Wir wünschen unseren Besuchern eine besinnliche Adventszeit!

Noch keine Geschenkidee?
Wie wäre es mit Gutscheinen für unsere Vorstellungen?
Am 1. Dezember 2023 beginnt der Vorverkauf für die Spielzeit 2024

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!

Auszug aus unserer Leistungspalette:

- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima- und Sanitär- & Elektroinstallationen
- Zertifizierter Betrieb für EIB | KNX Installationen
- E-Check
- Ladestation für E-Autos
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen, Wärmepumpen
- Wartung von Klimaanlage

25 Jahre Peter Remp

ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Innstraße 17, 68199 Mannheim
E-Mail: info@energierep.de
www.energierep.de

Heizung Klima Sanitär Elektro

NEU Telefon 0621/9993 600
NEU für Kundenanfragen: kundendienst@energierep.de

Immer an Ihrer Seite

Ihre Expertin für Häuser und Wohnungen in Mannheim

Monika Thiele
Immobilienmaklerin

Harrlachweg 1/Eastsite
68163 Mannheim
Telefon 0621 - 54 100
thiele@kuthan-immobilien.de

KUTHAN IMMOBILIEN

0621 - 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

Sieger werden auf Umsetzbarkeit geprüft

(Fortsetzung von Seite 1)

Der Erhalt des naturnahen Charakters des Grundstücks, die barrierefreie Erschließung des Bauvorhabens, ökologische Vorgaben zu Dach- und Fassadenbegrünung, die Nutzung erneuerbarer Energien sowie die Wirtschaftlichkeit der Entwürfe, bezogen auf Investitionskosten, Betrieb und Unterhalt, waren weitere zentrale Elemente der Wettbewerbsauslobung.

Während in der Seniorenwohnanlage rund 30 Wohnungen mit 1,5 bis 3 Zimmern und Wohnflächen zwischen 45 und maximal 90 Quadratmetern entstehen sollen, galt es für die Kindertagesstätte, sieben Gruppen mit Ganztagsbetreuung umzusetzen. Die Grundrisse sollten dabei eine möglichst flexible Nutzbarkeit als Krippen- und Kindergarten- und Kindergarten- und Kindertagesstätten ermöglichen, damit zukünftig bedarfsgerechte Anpassungen zwischen beiden Angeboten vorgenommen werden können. „Mit einer neuen Kita im Niederfeld schaffen wir ein wichtiges, wohnortnahes Angebot für Familien in den Stadtteilen Neckarau und dem angrenzenden Lindenhof“, hebt Bildungsbürgermeister Dirk Grunert hervor. „Die Kita bietet Raum für drei Kindergarten- und vier Krippengruppen und damit rund 100

Kinder einen neuen Betreuungsplatz. Das ist ein großer Schritt beim Kita-Ausbau in Mannheim“, ergänzt Bürgermeister Grunert. Als Trägerin der Kita konnte die Reha-Südwest Regenbogen gGmbH gewonnen werden, die bereits in Mannheim-Gartenstadt eine inklusive Kita betreibt.

Das rund 6.000 Quadratmeter große Grundstück war von Beginn der Erschließung des Niederfelds an im Bebauungsplan für eine Nutzung ausgewiesen. Der von der Theodor Fliedner Stiftung geplante Neubau bildet den Abschluss der Entwicklung des Stadtteils. *rednco*

Kindergarten- und Kindertagesstätten ermöglichen, damit zukünftig bedarfsgerechte Anpassungen zwischen beiden Angeboten vorgenommen werden können. „Mit einer neuen Kita im Niederfeld schaffen wir ein wichtiges, wohnortnahes Angebot für Familien in den Stadtteilen Neckarau und dem angrenzenden Lindenhof“, hebt Bildungsbürgermeister Dirk Grunert hervor. „Die Kita bietet Raum für drei Kindergarten- und vier Krippengruppen und damit rund 100

Spatenstich macht auch offiziell den Weg frei

(Fortsetzung von Seite 1)



Das Projekt „Zugangsgebäude mit Fahrradparkhaus“ ist im Rahmen eines Spatenstichs auch für die Öffentlichkeit sichtbar gestartet. Von links: Carsten Südmersen, Angela Wendt, Gerhard Fontagnier, Andrea Saffering, Ralf Eisenhauer, Christian Specht, Marianne Seitz, Holger Schmid, Annalena Wirth und Thorsten Riehe. Foto: Kranczoch

Auch die Tatsache, dass täglich mehrere tausend Menschen die provisorische Rampe und den Tunnel zu den Gleisen und zum Bahnhofsgelände nutzen, stellt hohe Anforderungen an den Bauablauf. Damit die Zugänglichkeit für die Nutzer des Bahnhofs

von der Lindenhofseite aus jederzeit gewährleistet ist, wird in zwei Bauabschnitten gearbeitet. Der erste Bauabschnitt soll, einschließlich der Inbetriebnahme der Aufzugsanlage, planmäßig bis zum Frühjahr 2024 fertiggestellt sein. Danach wird der zweite Abschnitt in Angriff genommen, der dann bis April 2025 beendet sein soll. Anschließend beginnen die Arbeiten am Dach, an der Fassade und im Innenbereich. Die Fertigstellung des Zugangsgebäudes ist dann für Herbst 2025 geplant. *rednco*

der dann bis April 2025 beendet sein soll. Anschließend beginnen die Arbeiten am Dach, an der Fassade und im Innenbereich. Die Fertigstellung des Zugangsgebäudes ist dann für Herbst 2025 geplant. *rednco*

MaKato auf neuen Wegen Chorleitungswahl und Mitgliedersuche

NECKARAU. Nach langjähriger Zusammenarbeit hat sich jetzt Eckhard Stadler als Chorleiter vom Mannheimer Kamerton-Ensemble „MaKato“ verabschiedet. MaKato wurde 2004 gegründet und in kleiner Besetzung – zunächst unter der Leitung von Dieter Scheithe, anschließend Eckhard Stadler – wurden Chorsätze verschiedener Epochen und Genres dargeboten. Dabei hatten Pop und Jazz ebenso Platz wie traditionelle und klassische Stücke. Zweimal im Jahr präsentiert sich der Chor mit anspruchsvoller Musik-Literatur in abwechslungsreichen Konzerten.

Hasper weht nun ein junger frischer Wind mit neuem Konzept im Ensemble. Im Juni 2024 möchte sich MaKato mit einem Sommerkonzert neu präsentieren und sucht ab sofort singefreudige Sänger/-innen, die den Chor verstärken – entweder als neues Mitglied oder als Projektsänger/-in. Die Proben für die Mitglieder finden immer dienstags um 20 Uhr im Gemeindesaal der Markuskirche statt. Für Interessierte gibt es nun einen Dienstag im Monat eine verbindliche Probe, Noten und Übe-Dateien zum Selbststudium sowie ein verbindliches Probewochenende im April. Zum „Reinschnuppern“ sind interessierte Sänger/-innen

dienstags jederzeit willkommen. Kontaktadresse: kontakt@makato-ensemble.de.

Mit einem kleinen musikalischen Beitrag bringt sich MaKato zum ersten Mal unter der neuen Leitung von Fiona Hasper beim „Singen unterm Tannenbaum“ am Freitag, 1. Dezember, ein. Dabei handelt es sich um eine gemeinsame Veranstaltung der Maria-Hilf- und der Markus/Lukasgemeinde für jedermann, der sich gerne mit weihnachtlichen Liedern und Glühwein auf die Adventszeit einstimmen möchte. MaKato wird um etwa 19 Uhr vor der Markuskirche sein kleines Debut geben und freut sich auf viele interessierte Zuhörer/-innen. *rednco*

→ KOMPAKT

→ „Mannheim liest ein Buch“ am Bach

NECKARAU. Die Mannheimer Öffentlichkeit setzt sich in diesem Bücherherbst in einer Reihe von Veranstaltungen im Rahmen der Initiative „Mannheim liest ein Buch“ mit Dmitri Kapitelmanns „Formale in Kiew“ auseinander. Auch Bach-Schüler/-innen haben den Roman gelesen, ihn diskutiert und sich Fragen gestellt. Darüber sprechen die Mitglieder eines Leitungskurses der Kursstufe 2 mit Petro Bokanov, Militärkaplan und Vertreter der Orthodoxen Kirche der Ukraine, sowie Sergej Orkhow, einem ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer, in der Aula des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums

am Freitag, 24. November, von 10 bis 11.30 Uhr. Interessierte sind sehr herzlich eingeladen. Die Kenntnis des Romans ist nicht zwingend nötig. *rednco*

https://mannheim-liesteinbuch.de

EDITORIAL

Top, die Wette gilt!



Wetten zogen sie in ihren Bann.

Wie das ZDF mittlerweile, wird sich Thomas Gottschalk mit dieser Sendung endgültig als Moderator von „Wetten, dass...?“ verabschieden. Zumindest was das flippige Mundwerk und die flippige Mode angeht, hatte er sich in allen den Jahren kaum verändert. Auch das Konzept mit einer Mischung aus spektakulären Ideen, Live-Musik von großen Stars und Talk mit internationalen Gästen trug über die Zeit. Doch die eigentlichen Stars hinter den Wetten hätten durchaus mehr Aufmerksamkeit verdient. Unfreiwillige Bekanntheit erlangte Samuel Koch, heute Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim. Sein tragischer Unfall vor laufender Kamera veränderte sein Leben – und das Gesicht der Sendung.

Die Zukunft der Kultshow lässt das ZDF noch offen. Wetten, dass der Quotenbringer am Samstag nicht zum letzten Mal aufgelegt wird? Schließlich schippt auch das Traumschiff mit neuem Kapitän noch immer über die Weltmeere. Also heißt es am Samstagabend Chips und Getränke richten, Decke aufschütten und es sich auf der Couch gemütlich machen. Top, die Wette gilt!

Stefan Seitz

Liebe Leserinnen, liebe Leser, am 25. November flimmert „Wetten, dass...?“ in Deutschland, Österreich und der Schweiz über die Bildschirme. Der Dauerbrenner gilt als größte Fernsehshow Europas und bietet Unterhaltung für Generationen. Das kann ich bestätigen. Im Alter von neun Jahren sah ich 1981 die allererste Sendung mit Frank Elstner, der mit dem „TED“ für das Zuschauer-Voting kämpfte und die Sendezeit gnadenlos überzog. Damals wette niemand auf eine große Zukunft. Doch 2021 feierte die bereits abgesetzte Show mit einem fulminanten Comeback ihren 40. Geburtstag. Meine Tochter sah sie zum ersten Mal, ebenfalls mit neun Jahren. Sie wunderte sich über den alten, lockigen Mann, der ihr Opa sein könnte, und die schreckliche Musik (inzwischen weiß sie ABBA zu schätzen). Doch die skurrilen

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung

Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister

Meerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10
MA-Lindenhof | Mobil: 0170 - 27 04 834

info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eliedien • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

IMPRESSUM

Herausgeber: GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V., 1. Vorsitzender: Bernd Schwiinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz: Schmidt Otteba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer: Holger Schmid (fhr), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter: Claudia Meixner (cm), Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Schmidt Otteba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Auflage: 24.500

Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SUWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

Zeitlich gültige Anzeigenpreise: 01,22 von Dezember 2021. Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

SOS MEDIEN
SCHMID • OTTEBA • SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

- Müller Fleisch- & Wurstwaren**
Fabrikstationstraße 20
- Kiosk Toto-Lotto Balogh**
Fischerstraße 1
- Apotheke in der Alten Seilere**
Angelstraße 7
- Papier Gross**
Friedrichstraße 9
- VR Bank Rhein-Neckar**
Friedrichstraße 16
- Schreibwaren Großkinsky**
Niederfeldstraße 74
- Paracelsus-Apotheke**
Niederfeldstraße 84
- Reisland Atlantis**
Rheingoldstraße 18
- Kfz-Krieger**
Speyerer Strasse 22-24
- Presseshop Sen**
Steubenstraße 86

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter

Stadtteil-Portal.de

MEINE MEINUNG

Von Glückwünschen, Gewitterwolken und Gratulanten



Liebe Leserinnen, liebe Leser, wer sein Büro im Hauptquartier der Neckarauer Narrengilde kennt, weiß, dass wer auch immer den Satz „Nur das Genie beherrscht das Chaos“ mal formuliert hat, das auf jeden Fall nach einem Besuch hier getan haben muss. Inmitten von Aktenbergen, Relikten aus jahrzehntelangen Fasnachtsaktivitäten, prall gefüllten Ordnern, Pokalen, vergilbten Urkunden und Fotos thront der Präsident. Und hat alles im Griff. Von hier aus wird das Narrenschiff navigiert. Es ist Schaltzentrale und Machtzentrum. Und das alles ohne Computer. Denn Rolf Braun hat alles im Kopf. Und das mit mittlerweile 75. Jetzt ist es durchaus ungewöhnlich, eine Kommentarpalte einer Einzelperson zu widmen. In diesem Fall aber ist es mehr als angebracht, denn die Person ist eine Per-

sönlichkeit, die in Neckarau jeder kennt. Und auch eigentlich jeder mag. Denn wer Rolf Braun beobachtet, stellt fest, dass er zu jedem – ob groß oder klein, wichtig oder „hält sich für wichtig“ – gleich freundlich und im besten Sinne „von oben herab“ (er ist nun mal so groß) wohlwollend ist. Allerdings nicht immer. Wenn das Gespräch sich zum Beispiel Themen wie Bürokratie oder (Lokal-)Politik im Allgemeinen zuwendet, stellt man schnell fest, dass da durchaus Gewitterwolken auf der Präsidentenfront aufziehen können. Aber die verziehen sich auch wieder, noch ein kurzes Naserümpfen und ein schnelles Wischen mit dem allzeit bereiten, klassisch-echten, kein Papier-Taschentuch – und die Schimpftirade ist wieder dem nächsten Scherz gewichen. Denn das Augenzwinkern ist dem Mann offensichtlich angeboren. Und das muss so ungefähr vor 75 Jahren gewesen sein, denn diesen Ehren-tag darf Rolf Braun in diesen Tagen feiern. Wir – Verlag und Redaktion – reißen sich mit großer Freude in die große Schar der Gratulanten ein und wünschen Dir, lieber Rolf, alles Gute und davon nur das Beste zu Deinem Geburtstag. Lass Dich feiern. Du hast es verdient. Dein Nicolas Kranczoch

KOMPAKT

Adventsmarkt am Steubenhof

NECKARAU. Ein Adventsmarkt am Steubenhof (früher Hotel; heute Seniorenpflege, Steubenstraße 66) findet am Montag, 4. Dezember, von 13 bis 17 Uhr statt. „Genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre und ein buntes Programm. Die Junioren der

Neckarauer Narrengilde begeistern mit einem Weihnachtsmedley, die Kinder des Bach-Gymnasiums besuchen uns und es gibt weihnachtliche Musik“, laden die Organisatoren ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. red/nco



Am Steubenhof wird es am 4. Dezember wieder einmal einen Adventsmarkt geben. Foto: Kranczoch/Archiv

GDS-AUFKLEBER-AKTION



„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseband Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeuges kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

MVV baut Hochspannungsnetz zwischen Innenstadt und Neckarau aus

Errichtung einer 4,1 Kilometer langen Kabelverbindung ab November

NECKARAU/LINDENHOF. Der Umbau der deutschen Stromerzeugungslandschaft im Rahmen der Energiewende stellt große Herausforderungen an den Netzausbau in Deutschland und somit auch für die Netzgesellschaft des Mannheimer Energieunternehmens MVV, die MVV Netze GmbH, dar. Der Ausbau der Elektrolade-Infrastruktur, das geplante Ende der Kohleverstromung, der Zubau von erneuerbaren Energien sowie die Zielvorgaben des aktuellen Netzentwicklungsplans der Bundesnetzagentur erfordern eine Erweiterung des Mannheimer Stromnetzes. Daher baut MVV Netze eine neue 110-kV-Stromleitung (110.000 Volt) von der Mannheimer Innenstadt bis nach Neckarau. Für den Stromnetzausbau sollen bestehende Kabeltrassen genutzt und vorhandene Kabelschutzrohre ausgetauscht werden, um die neuen Stromkabel mit einer höheren Stromtragfähigkeit einzubauen.



Strommasten M95 in Niederfeld. Bis dorthin wird vom Lindenhof kommandiert die Stromleitung verstärkt. Foto: MVV

Die Baumaßnahme wird in mehreren Abschnitten durchgeführt. Gestartet wird im Quadrat C7 sowie am Stephanienufer im Stadtteil Lindenhof. Für die Durchführung des Vorhabens sollen die Beeinträchtigungen so gering wie möglich gehalten werden. Eine zeitweise und abschnittsweise Sperrung von Parkplätzen ist dennoch erforderlich. Um das Freizeit- und Erholungsgebiet ab der Konrad-Adenauer-Brücke, inklusive des Landschaftsschutzgebiets entlang dem Rheinufer, mit

dem überregionalen Rheinwanderweg sowie Gehwegen und einer Vielzahl schützenswerter Bäume nicht zu beeinträchtigen, wird die Stromtrasse im freien Gelände mit möglichst geringem Eingriff in Flora und Fauna verlegt. So werden die Bauarbeiten im Waldpark, im Bereich des Landschaftsschutzgebietes, außerhalb der Vegetationszeit durchgeführt, das heißt in der Zeit von November 2023 bis Ende März 2024. Während der Realisierung der Baumaßnahme im Bereich des Baumbestandes wird dieser entsprechend der Baumschutzsatzung der Stadt Mannheim geschützt. Eine ökologische Baubegleitung und ein Fachagrarwirt für Baumpflege werden bei den Bauarbeiten präsent sein. Das Aushubmaterial soll nach Möglichkeit wiederverwendet werden. Nach Abschluss der gesamten Bauarbeiten werden alle betroffenen Rasenflächen fachgerecht wiederhergestellt. Auf den Flächen im Landschaftsschutzgebiet wird in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde standortgerechtes Saatgut ausgesät. Die technische Ausführung der notwendigen Querung des Rheindamms, der Dammschutzzone sowie von Bereichen mit dichtem Baumbestand mittels Horizontalbohrspülverfahren ist mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe und der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Mannheim abgestimmt. Die Verlegung erfolgt in kleineren Bauabschnitten, so dass die Beeinträchtigungen für die Besucher des Waldparks reduziert werden können, teilt die MVV mit. Hintergrund: 1994 ging das neu errichtete 110-kV-/20-kV-Umspannwerk (UW8) in der Mannheimer Innenstadt im Quadrat C7 mit einer einseitigen Anbindung über die 110-kV-Parkringleitung in Betrieb. Auf eine für die Versorgungssicherheit notwendige und bereits 1993 projektierte zweite Einspeisung über die 110-kV-Waldparkleitung wurde seinerzeit verzichtet, da die Versorgungssicherheit aus dem 20-kV-Mittelspannungsnetz garantiert werden konnte. Aufgrund der Anforderungen der Energiewende ist daher die zweite 110-kV-Anbindung des Umspannwerkes UW8 an das Grosskraftwerk Mannheim unumgänglich. red/nco

„Wann ist nochmal Weihnachten?“

Weihnachts-Musical am Moll-Gymnasium

NIEDERFELD. Die ganze Welt denkt, dass Weihnachten am 24. Dezember gefeiert wird – was aber, wenn der mächtige Zauberer Moldawius Molldau im Streit mit seinem Cousin Zirzmann Zirzschwurz wettet, dass Weihnachten in diesem Jahr auf Freitag, den 13. Dezember, fallen soll? Die Erwachsenen rund um die schwerreiche Schokoladen- und Lebkuchenproduzentin Frau Dr. Hackemann und ihren Assistenten Herrn Nagel spüren zwar, dass etwas nicht stimmt, aber damit alles in Ordnung kommt, müssen erst die Kinder Luise, Marie und Paul sowie die eigentlich so vergessliche Oma Flickenschild eingreifen.



Das kurzweilige Weihnachts-Musical am Moll wird im November und Dezember aufgeführt. Foto: Moll

Das kurzweilige Weihnachts-Musical aus der Feder von Andreas Schmittberger, in dem auch ein lebendiger Adventskalender seinen Auftritt hat, ist das diesjährige Musical-Projekt des Musikzugs und der Bühnenbild-AG der

7. Klasse am Moll-Gymnasium. Zwischen besinnlichen Klängen und Zitaten aus Weihnachtsliedern lassen Band und Instrumental-Solisten auch Funk und Rock anklängen, so dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Die Aufführungen unter Leitung von Malte Markert und Anne Tebben finden am 29. und 30. November sowie am 1. Dezember jeweils um 19 Uhr im Musiksaal des Moll-Gymnasiums statt. Der Eintritt ist frei. red/nco

Launiger Abend mit Autorenlesung

NECKARAU. Ein launiger Abend wurde den Gästen bereits im Oktober beschert. Nachdem kürzlich an dieser Stelle wieder ein Buchtipper der Bücherei Böttger zu lesen war, in dem auch auf die

Autorenlesung am 11. Oktober im Neckarauer Weinkistl hingewiesen wurde, fand diese Lesung nun eben da statt.



Entspannte Autorenlesung in Neckarau. Foto: zg

Ein wunderbar spätsommerlicher Abend wurde ausgefüllt mit einer Autorinnenlesung fesselnder Art. Vor ausverkauften Plätzen – dank des guten Wetters im Hof des Neckarauer Weinkistls – las Anika Landsteiner aus ihrem Buch „Nachts erzähle ich Dir alles“, flankiert von Gesprächen mit Verena Keller von Bücherei Böttger und Diskussionen mit den Zuhörern. Einhellige Meinung: Keller hat mit ihrer Autorenauswahl wieder einmal einen Volltreffer gelandet.

Für die flüssige Begleitung der literarischen Kost sorgte in bewährter Weise wieder das Neckarauer Weinkistl. „Es war ein rundum gelungener Abend und wir freuen uns auf eine Wiederholung“, waren sich die Organisatoren einig. red/nco

Advertisement for WOJTISCHEK SANITÄR+HEIZUNG, Tobias Lanzendorfer, services include heating, gas, water, etc.

Advertisement for Bit Dienstleistungen Bodenmüller, services include computer services, IT support.

Advertisement for rnv, services include public transport, with photo of staff and a bus.

Advertisement for Brot für den Menschen, charity organization.

Advertisement for Pilwe-Fasnacht Kampagne 2023/24, listing various events and ticket prices.

Advertisement for Joyful Voices Mannheim & Band 25th Anniversary Jubilee Concert, listing date, time, and location.

Rolf Braun zum 75.

Herzlichen Glückwunsch



Der Bräutigam (Stadt Mannheim)

Rolf Otto Braun
Eingeheirateter Neckarauer
wird

75 Jahre!

Hochzeit mit Gertraude Karuseit (Neckarau) und Vertreter der Bürgerschaft, im Neckarauer Rathaus-Ratsaal, am 16. Mai 2009, "Neckarauer-Stadt-Hochzeit"

Unser Rolf Braun ist als große „Neckarauer Persönlichkeit“ bei vielen Vereinen und Organisationen in den Spitzengremien, so z. B. langjähriger Präsident der Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe“, seit Jahren Schatzmeister im Förderkreis „Alte Neckarauer Friedhofskapelle“, Aktiver im „Verein Geschichte Alt-Neckarau“ und bei der Vorbereitung der Jubiläum-Feiern 2024, „125 Jahre Neckarauer-Eingemeindung“ und „135 Jahre Neckarauer Rathaus“ usw.!

Unserem tüchtigen „Schatz-Meister“ wünschen wir:

Gesundheit + Glück + Gottes Segen

Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle

Christian Helmut Wetzel
-Vorsitzender-

Alles Gute zum 75.

Alles erdenklich Gute, vor Allem viel Glück und Gesundheit wünschen Dir die Pilwe

Lieber Rolf,

seit nunmehr 36 Jahren führst Du uns Pilwe mit sicherer Hand durch die Mannheimer und Kurpfälzer Fasnacht.

Dein Engagement für die Pilwe ist einzigartig und unbeschreiblich.

Wir sind sehr glücklich, einen Präsidenten, wie Dich, an unserer Seite zu wissen.

Wir freuen uns auf noch viele gemeinsame Kampagnen.

Im Namen aller Aktiven der Pilwe,
Deine Kollegen aus Elferrat und Vorstand.



NECKARAU. Es ist jetzt keine Zahl, die von Fasnachtern im Regelfall besonders gewürdigt würde. Aber sie hat nichtsdestotrotz eine närrische Bedeutung. 75 Jahre ist Rolf Braun geworden. Über 33 Jahre davon ist er als Pilwe-Präsident beim Neckarauer Traditionsverein engagiert. Im vergangenen Jahr erst konnte er sich selbst bei der Jahreshauptversammlung in der Friedrichstraßenschauer bei den Geehrten „40-Jährigen“ einreihen und sich auch gleich selbst die entsprechende Urkunde überreichen. Dass Rolf Braun auch das mit einem breiten Lächeln und einem Augenzwinkern, aber ohne weiteren Kommentar, sagt viel über den Jubilar aus. Denn unerschütterliche Humorfestigkeit und die Fähigkeit, auch mal über sich selbst schmunzeln zu können, gehören ebenso zu Rolf Braun, wie die Tatsache, dass er um seine Person selbst nie viel Aufhebens macht.

Dabei hätte das Neckarauer Urgestein allen Grund dazu. Als Bankfachmann, Fußballspieler, Theaterfan, Kassenprüfer bei vielen Vereinen und einer der dienstältesten Sitzungspräsidenten in Mannheim und der Metropolregion, übte und übt der Jubilar diese Ämter nicht nur mit vollem Einsatz aus, sie gehören zu seiner Persönlichkeit wie sein charakteristischer Schnauzer. Dabei war dieser Weg des Sternzeichens Skorpion geborenen Jungen aus der Gartenstadt nicht von Anfang an vorgezeichnet. Nach abgeschlossener Realschule begann Rolf Braun 1965 eine Banklehre bei der damaligen Sparkasse Mannheim (heute Rhein Neckar Nord) und erlangte 1972 den Abschluss als Sparkassenbetriebswirt. Obwohl das Sparkassenwesen wenig mit Fasnacht zu tun hat, verstand es ein Geschäftskunde der Filiale, der damals Finanzmi-

nister bei den „Pilwe“ war, Braun für die Fasnacht und die „Pilwe“ zu begeistern. So wurde der Bankfachmann im Oktober 1982 Schwarzkittel (Elferratsanwärter) und nach dem Probejahr stellvertretender Finanzminister; 1986 bis 1987 war er Finanzminister und Vorstandsmitglied, seit 1987 ist er mit Leib und Seele 1. Vorsitzender und Präsident der Narrengilde. Für seine Verdienste um die Fasnacht – Gründung gleich mehrerer Erfolgsveranstaltungen der Pilwe und die souveräne Führung von nicht weniger als sechs (6!) Pilwe-Prinzessinnen unter seiner bisherigen Präsidentschaft – erhielt er von der Vereinigung badisch-pfälzischer Karnevalsvereine für 11 Jahre Aktivität das Goldene Vlies und für 22 Jahre den Goldenen Löwen. Für 22 Jahre erhielt Braun von seiner Pilwe-Familie ebenfalls einen eigenen Orden. Denn wie der Jubilar selbst einmal sagte:

„Unser Verein ist wie eine große Familie und kann ein Stück Heimat sein“.

Doch nicht nur der Fasnacht gehört das große Herz des Rolf Braun, er interessiert sich für alle Sportarten und spielte leidenschaftlich gern Fußball. Seine Karriere begann als Torwart beim VfB Gartenstadt. Von dort wechselte er in die 1. Amateurliga zur Phoenix Mannheim und dann zum FV 03 Ladenburg. Und auch wenn die Zeiten als aktiver Fußballer vorbei sind, geht der Sportmann heute gerne zum Wandern – ob in die Berge oder „nur“ in den Pfälzer oder Odenwald, und das anschließende gesellige Beisammensein ist dabei mindestens ebenso wichtig.

Und mit einem solchen Beisammensein soll der Geburtstag jetzt auch gebührend gefeiert werden. Die NAN werden berichten. cm/nco

KARNEVAL-KOMMISSION MANNHEIM



Die Landkarte unseres karnevalistischen Brauchtums in der Metropolregion Rhein-Neckar ist wie ein Narrengewand: bunt und schillernd.

Der Karneval soll uns Menschen Freude und Frohsinn bringen - gerade auch in ernsten Zeiten.

Wir Karnevalisten sind - oder sollten zumindest - Optimisten sein, die aus langer Tradition heraus voll Zuversicht in die Zukunft blicken.

Die KKM gratuliert ganz herzlich

dem Präsidenten der Neckarauer Narrengilde „Die PILWE“
- Rolf Braun - zum 75. Geburtstag

und wünscht vor allem Gesundheit und weiterhin viel Tatkraft und Erfolg bei vielen weiteren Kampagnen.

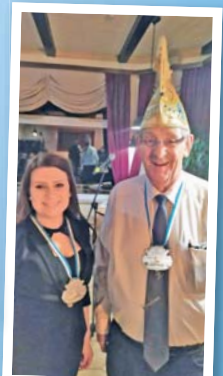


Für den Vorstand
Thomas Dörner

Präsident der
Karneval-Kommission Mannheim



Für 40 Jahre Pilwe-Mitgliedschaft konnte sich Rolf Braun (links) gleich selbst die Urkunde überreichen. Foto: Kranczoch



Erfahrung mit Prinzessinnen – hier mit der letztjährigen Daniela II. – hat der Rolf. Foto: Kranczoch

Lieber Rolf,

Wir gratulieren Dir ganz herzlich zu Deinem

75. Geburtstag

und bedanken uns für Dein jahrelanges Engagement als Präsident.

Der Senat



über
125
Jahre

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer



Für Rolf Braun zum 75. Geburtstag!

Liebe, Glück und keine Sorgen, Gesundheit, Mut für heut' und morgen.

Alles wünsche ich zum Feste für Dich natürlich nur das Beste.

Lieber Rolf, alles Liebe und Gute! Bernd Stelzer mit Familie



Immer mit einem herzlichen Lächeln: Jubilar Rolf Braun.

Foto: Kranczoch



Im Jahre 2009 gebührte der Pilwe-Orden für 2 x 11 Jahre Präsident Rolf Braun.

Foto: Karusseit

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTERT

Zehn Jahre Gardeball der Pilwe

NECKARAU. „Es wimmelt von schmucken Uniformen, im Untergeschoss wurden Schrittkombinationen ein letztes Mal vor dem Auftritt geprobt – lebhaft ging es zu beim ersten Gardeball der „Pilwe“ in der Rheingoldhalle. 16 Vereine aus Mannheim und der Metropolregion waren der Einladung der Pilwe gefolgt und füllten die Halle mit den jüngsten Garden bis hin zu den über 16-Jährigen, gemischten und weiblichen Garden, Tanzmariechen und Schautanzgruppen.“ So stand es in den NAN vor ziemlich genau zehn Jahren. „Auf Wunsch unserer Trainerinnen haben wir uns entschlossen, einen Gardeball auszurich-

ten, bei dem sich auch Gruppen miteinander messen, die für große Turniere noch nicht fit genug oder personell zu klein sind“, erklärte Pilwe-Präsident Rolf Braun damals. „Um diese löbliche Idee zur Nachwuchsförderung in die Tat umzusetzen, haben die Pilwe als Austragungsort die Rheingoldhalle angemietet; die Organisation der ganz-tägigen Veranstaltung übernahm wie immer eine ehrenamtliche Helfermannschaft aus den eigenen Reihen. Auch die Verköstigung der fast 500 Gäste kam aus der bewährten Pilwe-Küche ... Nach der erfolgreichen Premiere darf man auf eine Wiederholung des Gardeballs in

den nächsten Jahren hoffen“, schrieben die NAN weiter. Und fast zehn Jahre sollten es werden, in denen die Pilwe den Gardeball in der „heimischen“ Rheingoldhalle abgehalten haben. Bis auf dieses – das eigentliche Jubiläum-Jahr, in dem der Gardeball erstmals außerhalb Neckaraus, nämlich in der Rheinhalle in Ketsch, stattgefunden hat. Mit 18 Vereinen, 457 aktiven Tänzerinnen und Tänzern, 1.045 Gästen und 78 Pilwe-Helfern. Eine Erfolgsgeschichte also. Warum aber die Neckarauer Narren nicht mehr nach Neckarau einladen, lesen Sie in einem weiteren Bericht in diesen NAN.v cm/nco



Die Garden aus Mannheim und der Region zeigten gute Leistungen.

Foto: Meixner

Strahlende Sieger und zufriedene Teilnehmer

Pilwe-Gardeball erstmals in neuer Lokalität in Ketsch

NECKARAU/KETSCH. Zum ersten Mal seit zehn Jahren hat der Gardeball der Neckarauer Narrengilde „die Pilwe“ jetzt erstmals außerhalb Neckaraus stattgefunden. Der Grund: „Weil die Miete für die Rheingoldhalle nahezu verdoppelt wurde. Ich habe das sehr ungerne gemacht“, so Pilwe-Vize Matthias Böckel. Nichtsdestotrotz gab es am Ende nur zufriedene Teilnehmer und positives Feedback auf die neue Lokalität in der Ketscher Rheinhalle. 18 Vereine mit 457 aktiven Tänzerinnen und Tänzern waren am Start. Insgesamt waren es 1045 Gäste (Zuschauer und Aktive)

Seitens der Pilwe waren 78 Helfer am Start. Auf den ersten Plätzen landeten: in der Sparte U6-Schautanz die Tanzsportgarde Plankstadt mit „Tanzmäuse, einfach außerirdisch“, Jugend Gardetanz: Kleine Funken Tänzer der Tanzsportgarde Plankstadt, Jugend Schautanz: Stadtgarde Ludwigshafen mit „Big Porzellan Love Story“, Sieger Jugend



Strahlende Sieger und zufriedene Teilnehmer auf der Bühne der Ketscher Rheinhalle.

Foto: Pilwe

Mariechen: Alena Himbert von der KG Löwenjäger, das siegreiche Jugend Tanzpaar: Sofia Kattner und Naitchel Keinz (Kurfürzler Trabanten Heidelberg), Junioren Gardetanz und Junioren Schautanz: KG Die Löwenjäger („Ghostbusters“), das siegreiche Junioren Mariechen: Michelle Harst/Maurice Rieger (Eppelheimer Carneval Club 1974) und Sieger-Tanzoffizier ist

Tanzsportgesellschaft „Schlotte“, Ü15 Gardetanz: KG Offiziersgarde der Löwenjäger, Ü15 Schautanz: Kooperation TSG Plankstadt/Schlabbdewel Friedrichsfeld mit „Alles was bleibt sind Erinnerungen“, Ü15 Mariechen: Lucie Rauscher von der KV Hessemer Kieselballe, Ü15 Tanzpaar: Michelle Harst/Maurice Rieger (Eppelheimer Carneval Club 1974) und Sieger-Tanzoffizier ist

Marco Sauer von der DJK Die Spargelstecher. Die weiteste Anreise hatten sicher die Teilnehmer aus Kornwestheim bei Stuttgart mit rund zwei Stunden Anfahrt. Nächstes Jahr ist es dann – für Faschnachter wichtig – der 11. Gardeball. „Da werden wir uns auch sicher was Schönes einfallen lassen“, so Böckel. Aber relativ sicher wieder in der Ketscher Rheinhalle. nco

Kampagne im Zeichen des „Vaddertags“

Pilwe laden zu unterschiedlichen Terminen ein / Endlich wieder Faschnachtszug

NECKARAU. „Das nächste Jahr ist nix für Automatik-Fahrer“, scherzt Rolf Braun. „Ist nämlich ein Schaltjahr“, lacht der Pilwe-Präsident bei der traditionellen Kampagne-Eröffnung. Vor allem wird es aber auch ein kurzes Kampagnen-Jahr für die Neckarauer Narrengilde „die Pilwe“, deren aktueller Jahresorden dem „Vaddertag“ gewidmet ist, anlässlich dessen in der Pilwe-Scheuer Jahr für Jahr bei freiem Eintritt zünftig gefeiert wird. Das nächste Mal am Donnerstag, 9. Mai 2024, von 11 bis 23 Uhr. Aber schon vorher ist bei den Pilwe einiges los.

Zum Beispiel beim Rindfleischessen mit Gardevorstellung am 25. November (20.11 Uhr) im Casino des GKM, der Pilwe-Nacht am 20. Januar

2024, der Prunksitzung am 3. Februar 2024 und dem Kindermaskenball am 10. Februar 2024 in St. Jakobus.

Aber auch auf die Straße geht es in der aktuellen Kam-

pagne wieder, denn nach drei Jahren Pause wird es 2024 endlich wieder einen gemeinsamen Faschnachtszug von Ludwigshafen und Mannheim geben. Der findet am 11. Fe-

bruar 2024 in Ludwigshafen statt. Am 13. Februar 2024 machen die Pilwe dann auch wieder ihren eigenen Stadteil unsicher, wenn ab 14.11 Uhr sich das Zugl durch Neckarau schlängeln wird.

Kartenbestellungen für die Kampagne-Termine sind bei der „Pilwe-Geschäftsstelle“ in der Friedrichstraße 64a (Montag: 18 bis 20 Uhr und Mittwoch 10 bis 12 Uhr außer Feiertag) oder unter der Mobilnummer 01523 3678769 oder 0621 858455 oder per Mail: die.pilwe@web.de zu bekommen.

Und möglicherweise gibt es bei einem der närrischen Termine auch ein Wiedersehen mit Manfred Baumann, der als Erster aus den Händen von Rolf Braun den neuen Kampagnen-Orden erhielt. nco



Manfred Baumann bekam als Erster aus den Händen von Rolf Braun den neuen Kampagnen-Orden. Foto: Kranczoch

„Kreativ für Mannheim“ unterstützt

1.500 Euro für Frauenhaus des Heckertstifts und Wunschbox für krebserkrankte Kinder

NECKARAU. „Etwas verspätet“, gestehen die Frauen von „Kreativ für Mannheim“, hätten sie jetzt im Oktober in der Geschäftsstelle der Deutschen Leukämieforschungshilfe und im Frauenhaus des Heckertstifts die diesjährigen Spenden in Höhe von jeweils 1.500 Euro übergeben. Die Spenden der kreativen Frauen helfen Jahr für Jahr bei besonderen Projekten und Anschaffungen,

die sonst nicht möglich gewesen wären. In diesem Jahr erfüllt die Wunschbox rund 130 bis 140 Wünsche auch für Geschwisterkinder und ermöglicht einmal im Monat ein Treffen der „Young Survivor“, einer Gruppe junger Erwachsener, die sich noch in Therapie befinden und/oder schon gesund sind. Das Frauenhaus konnte durch die Spende einen schon lang erwünschten

Schubladenschrank anschaffen, in den sich Materialien für Bastel- und Therapie-zwecke übersichtlich einsortieren lassen. „Kreativ für Mannheim“ sind Isolde Barasinski, Erika Gronych, Frieda Hartel, Gaby Neumann, Ingegret von Rittershain, Monika Schoch und Gabriele Weibach, die sich seit über 25 Jahren regelmäßig (bei Gabriele Weibach im

Garten oder im Souterrain) treffen, um die nächste Spendenaktion zu besprechen, und gezielt nach sozialen Einrichtungen suchen, sich austauschen und neue Dinge angehen. „Dabei lernen wir immer wieder engagierte Frauen kennen, die Mitmenschen in schweren Lebensabschnitten zur Seite stehen. Das Engagement ist für diese Frauen kräftezehrend und physisch belastend.“ Dieses Jahr habe man von Ruth Syren einen Einblick in die Abläufe des Frauenhauses und von Almuth Ender einen solchen über „Alles rund um die Spende“ der Leukämieforschungshilfe erhalten. „Das bestärkt uns immer wieder, unser Engagement beizubehalten und auch dieses Jahr wieder aktiv zu sein“, so die Frauen.

Diese werden auch diesmal in Neckarau auf dem Adventsmarkt der „Neckarauer Hexen“ am 24. und 25. November sowie auf dem Weihnachtsmarkt am Stand „Informieren und Helfen“ am 2. Dezember aktiv sein und selbstgemachte Adventskränze, Peelings, Christstollen und vieles mehr für den guten Zweck verkaufen. red/nco



„Kreativ für Mannheim“ (von links nach rechts): Almuth Enders, Gabi Neumann, Gabrielle Weibach, Frieda Hartel, Isolde Barasinski, Monika Schoch und Erika Gronych. Es fehlt Ingegret von Rittershain. Foto: zg



STRUWE
SANITÄR · GAS
WASSER · HEIZUNG

ROHR- UND KANALREINIGUNG
KOMPLETTBÄDER
einschl. Fliesenarbeiten

Sigmund-Schuckert-Str. 22
68199 Mannheim

0621 853200
www.sanitaer-struwe.de

Wir sind so frei!



REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21 / 84112 10
www.atlantis90.de
facebook.com/reiseland.atlantis

Winterliche Stimmung

Basar zur Advents- und Weihnachtszeit

NECKARAU. Auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit stimmt die Freie Waldorfschule am Samstag, 25. November, in ihren Räumen und auf dem Schulgelände mit einem winterlichen Basar ein. Bereits um 11.45 Uhr wird im Neckarauer Waldweg 131 eine Schulführung für alle interessierten Kindergarteneltern angeboten. Mit der offiziellen Eröffnung um 12.45 Uhr beginnen Verkauf und Kinder-

programm. In der zum Adventsmarkt umfunktionierten Aula können Besucher Kunsthandwerk und liebevoll handgefertigte Schätze erwerben und sich danach bei kalten und warmen Speisen sowie bei Süßem und Herzhaftem stärken. In den geschmückten Klassenräumen stehen Bastelangebote bereit. Kinder im Grundschulalter können Hitzeblitz und Rumpelpump im Kinderläden besuchen, um für ein paar Münzen einen Filzweichtel, ein Kasperle in der Streichholzschachtel oder eine selbst gefertigte Haarspange zu erwerben. Für die Kleinsten und deren Eltern gibt es im Wichtelcafé abseits des ganzen Trubels eine Möglichkeit zum Durchatmen. Der Basar in der Waldorfschule ist bis 17.30 Uhr geöffnet. Weitere Infos sind unter www.waldorfschule-mannheim.de verfügbar. *pml/red*

PAULAS WELT

Abschied



Hola mis amigos,

dies sind meine letzten Worte für euch, denn ich bin inzwischen über den Regenbogen in eine andere Welt gegangen. Das kam auch für mich recht plötzlich. In meinem Kopf gab es heftige Störungen, und dann war das Leben für einige Tage nicht mehr wirklich schön.

Ich fühlte mich elend, mein Körper gehorchte mir nur bedingt. Doch Padrona war immer bei mir. Sie ging mit mir Gassi vor das Haus, obwohl es uns beiden Mühe machte. Drei Tage lang konnte ich gar nichts essen. Padrona bot mir immer wieder feinste Häppchen an, doch ich musste ablehnen – eine Situation, die für mich bislang undenkbar war.

Nach drei schweren Tagen ging es mir besser, ich hatte weniger Mühe beim Gassi und konnte wieder ein wenig essen. Am Tag danach war es noch besser, meine Lebensgeister kamen zurück und ich fand immer mehr Gefallen am Essen. Dann kam der Sonntag. Wir gingen morgens fast beschwingt Gassi, danach verschlang ich mein Frühstück und schlief dann lange. Zum Mittagessen hatte Padrona extra für mich Hähnchenbrust gekocht. Sie schmeckte himmlisch und ich war rundum zufrieden.

Bis am frühen Abend der nächste Zusammenbruch kam. Padrona war immer ganz nah und sprach leise mit mir. Dann kam zufällig noch eine gute Zweibeinerfreundin vorbei und

beide waren bei mir, bis ich mich schließlich auf den Weg machte.

Padrona hatte sich nach den Strapazen der letzten Monate so gut erholt, dass ich sie beruhigt auf dieser Seite des Regenbogens zurücklassen konnte. Aber „niemals geht man so ganz“ – auch ohne körperliche Präsenz bin ich für immer in ihrem Herzen. Das hat sie mir versprochen.

Elf schöne Jahre hatten wir gemeinsam. Was haben wir nicht alles zusammen erlebt! Ich denke vor allem an die Ausflüge mit dem rollenden Käfig in die Region, an Restaurantbesuche und Sommerfeste, an gutes Essen, gute Vier- und Zweibeinerfreunde und vor allem an unsere Aufenthalte im Nachbarland. Nur zweimal waren wir in diesen Jahren länger als einen Tag getrennt.

So schön diese Erinnerungen auch sind, irgendwann wird das Leben zur Last, und mit umgerechnet fast einhundert Zweibeinerjahren habe ich mich entschlossen zu gehen, auch um für Padrona nicht eine Last zu werden.

Ich habe es geschafft und bin jetzt auf der anderen Seite des Regenbogens. Und wenn ich von meiner Wolke herabschaue, rufe ich euch zu: Seid nicht traurig, dass wir uns nicht mehr sehen, sondern macht alles, was euch guttut und Freude bringt! Genießt das Leben jeden Tag, so gut ihr könnt, meint *eure Paula*

Schillerschule will sich weiter in den Stadtteil hinein öffnen

Infoabend am 27. November in der neuen Mensa für alle Interessierten



Bald startet die Schiller-Grundschule in den Ganztagsbetrieb und will sich „weiter in den Stadtteil hinein öffnen“.

Foto: Kranczoch/Archiv

NECKARAU. Im September 2024 wird die Schiller-Grundschule in den Ganztagsbetrieb starten. „Das heißt, wir werden montags bis donnerstags alle Schüler von 8 bis 15 Uhr für Unterricht und weiterreichende Angebote im Haus haben. Freitags bleibt es beim vormittäglichen Unterricht“, informiert Stefan Bolay. „Dies eröffnet uns ganz andere Rahmenbedingungen, um unsere Schule

weiter in den Stadtteil hinein zu öffnen und den Schulltag unserer Grundschulkinde mit neuen Angeboten von außen zu bereichern. Diese Angebote können auch weit über die klassischen Unterrichtsinhalte hinausgehen. Dafür suchen wir Interessierte – sowohl Privatpersonen als auch Personen aus Vereinen –, die Zeit und Interesse haben, sich hier mit individuellen Angeboten einzubringen“, so der

Schulleiter der Schillerschule weiter.

Um das Konzept vorzustellen, über die möglichen Rahmenbedingungen zu informieren und gemeinsam ins Gespräch zu kommen, findet am Montag, 27. November, um 19 Uhr eine Kooperationsbörse in der Mensa der Schillerschule statt (Zugang über den Eingang Germaniastraße). Die interessierte Öffentlichkeit ist dazu eingeladen. *red/nc*

Rekordteilnehmer am Neckarauer St. Martinszug

NECKARAU. Der Martinsumzug am 11. November hat Tradition. Aber in diesem Jahr – wie schon 2022 – verzeichnet der von der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine organisierte Zug Teilnehmer- und Zuschauerrekorde. Der bunte, leuchtende Lindwurm schlängelte sich schier endlos (nach Veranstalterseherung: rund 800 Teilnehmer) vom August-Bebel-Park über die Rottfeldstraße, Im Sennteich und die Luisenstraße bis in den Hof des Bach-Gymnasiums, wo beim Spiel kaum noch ein Stehplatz zu finden

war. Musikalisch begleitet wurde der Martinszug dieses Jahr erstmals durch die Kapelle Egerland aus Frankenthal. Die Ministranten der katholischen Pfarrei St. Jakobus übernahmen die Aufführung des Martinsspiels. Während dieses in diesem Jahr (wenn auch mit Mathäus-Ältester Doro Scharrer) sehr kurz ausfiel, machte den Kleinen das Frage-Antwort-Spiel mit Pfarrer Tobias Hanel sichtlich (und hörbar) viel Spaß.

Sowohl bei der Aufstellung als auch im Hof beim „Martinstreff“ konnten Snacks und

Getränke erworben werden, die von verschiedenen lokalen Akteuren angeboten wurden. Im Bachhof gab es die kulinarischen Angebote Glühwein, Kinderpunsch, heiße Würstchen und Waffeln sowie eine Kuchenauswahl von der KiTa Sonnenblume und dem Team von Peter Dörfinger zugunsten des Fördervereins Neckarauer Jugendtreff. Für die Sicherheit sorgten die Freiwillige Feuerwehr, die Polizei Neckarau und das Rote Kreuz, denen IG-Vorsitzende Claudia Küstner ausdrücklich dankte. *nc*



Proppenvoll war der Hof des Bach-Gymnasiums.

Foto: Kranczoch

Sind Ihre Rollläden bereit für die kalte Jahreszeit?
Elektroantriebe bieten Komfort, Sicherheit und können Heizkosten sparen

Jalousien · Markisen · Rollläden
Reparatur-Eildienst · Montage

Wir beraten Sie gern!

BUCHOW
ROLLLÄDENBAU
MEISTERBETRIEB

BECKER

Ellerstädter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350

Telefax 0621 872378
info@rollladenbau-buchow.de
www.rollladenbau-buchow.de



BGV
Badische Versicherungen

Offen und ehrlich:
Gegen Staus können wir Sie nicht versichern. Aber gegen fast alles andere, was Ihnen im Auto widerfährt.

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort:
Rainer Kettler
Generalvertretung
kettler.rainer@bgv.de
bgv-agenturen.de/rainer-kettler
Telefon: 0621 89958362
Mobil: 0172 6778433
Rathausstrasse 7
68199 Mannheim



AMBULANTER PFLEGEDIENST



**AMBULANTER PFLEGEDIENST
IN BRÜHL + OFTERSHEIM**

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundversorgung
- Parenterale Ernährung
- Hauswirtschaft
- Betreuung
- Menüservice
- 24h Rufbereitschaft
- kostenlose Beratung
- Freizeitangebote in Kooperation mit dem B+O Seniorenzentrum

Mannheimer Landstraße 25
68782 Brühl
Telefon: 06202-708-804

Mannheimer Straße 46
68723 Ofersheim
Telefon: 06202-708-810

www.bo-ambulanterpflagedienst.de

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

Große Advents-Verlosung

Tickets gewinnen mit der App „Stadtteil-Portal“

MANNHEIM. Vorfreude ist die schönste Freude ... In diesem Sinne verlost SOS Medien, der Verlag Ihrer Stadtteil-Nachrichten, in der Adventszeit attraktive Gewinne.

5 x 2 Tickets für den „Mannheimer Weihnachtscircus“

Auf dem Neuen Messplatz in der Neckarstadt wird vom 22. Dezember bis 7. Januar der „Mannheimer Weihnachtscircus“ Premiere feiern. Damit gehen die Macher von Palazzo Mannheim mit einer weiteren Veranstaltung an den Start. Im großen Zirkuszelt wolle man Act präsentieren, die aufgrund ihres Raumbedarfs nicht im Palazzo-Spiegelzelt auf Taylor stattfinden könnten.

3 x 2 Tickets für das Rhein Neckar Theater

Mit einem brandneuen Stück ist jetzt das Neckarauer Rhein Neckar Theater an den Start gegangen. „In dieser Mundartrevue wird der deutsche Schlager gefeiert und bekommt durch unser geliebtes Monnemersch einen

brandneuen Anstrich“, so die Verantwortlichen um Intendant Marcus Beisel. Verlost werden Karten für die Vorstellungen am 4. und 16. Februar 2024.

Stadtteil-Portal.de



Teilnehmen und gewinnen!

Teilnehmen und Gewinnen

Eine Teilnahme ist exklusiv in der App „Stadtteil-Portal“ bis einschließlich 30. November möglich. Teilnahmebedingungen sowie ein Teilnahmeformular sind dort unter dem Menüpunkt „Gewinnspiel“ zu finden. Wer die App noch nicht auf seinem Smartphone installiert hat, kann diese im App Store oder bei Google Play kostenlos herunterladen.

Viel Glück! sts

Hinweis:

Bei Teilnahme über das App-Formular werden Name und E-Mail-Adresse abgefragt. Sollte ein Gewinner nicht erreichbar sein oder sich nicht binnen 14 Tagen nach einer Benachrichtigung zurückmelden, wird der Preis an eine andere Person vergeben. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Personenbezogene Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Gewinnspiels erhoben und verarbeitet. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach Abschluss des Gewinnspiels gelöscht oder vernichtet. Mitarbeiter des Verlags SOS Medien sind von einer Teilnahme ausgeschlossen.

IMPRESSIONEN DER LANGEN NACHT 2023

Freuen Sie sich schon jetzt auf die nächste „Lange Nacht“ am **2. November 2024**



Kunstvoller Kircheneingang an der Mattheuskirche in Neckarau. Foto: Kranczoch



GDS-Chef Bernd Schwinn (links) freut sich mit Melis Sekmen, Arthur Bruno Hodapp, Matthias Schmitt, Lore Herbert und dem Meister des Olivenöls über eine gelungene Eröffnung. Foto: Kranczoch



Volles Haus im Hof von Weinkistl und „Rauch und Torf“. Foto: Kranczoch



Blickfang bei Bräuserass und mindestens genauso stimmungsvoll: Feuerpotp statt Laterne. Foto: Kranczoch



Einen tollen Abend mit Jazz und eigenen Songs bereite Romy-Felicitas Hopf den Gästen bei Buch Böttger. Foto: zg



Live-Musik zur Lange Nacht im Jakobus-Haus. Foto: Kranczoch



Charmante Models ließen die Lange Nacht im Neckarauer Modehaus Baro erstrahlen. Foto: Kranczoch



Energie und Elektro-Mobilität standen bei Elektro-Remp im Mittelpunkt ... Foto: Kranczoch



... und viel Feierlaune gehörte auch dazu. Foto: zg



Der Chef persönlich kümmert sich bei „Schwarz auf Weiß“ ums Wohl der Gäste. Foto: Kranczoch

Weitere Impressionen aus den Mannheimer Stadtteilen finden Sie in unserer App "Stadtteil-Portal" und auf Facebook.

Die IG Lange Nacht möchte sich bei allen teilnehmenden Selbständigen bedanken, die mit ihrem Einsatz zur Stärkung ihres Stadtteils und zum Erfolg der gesamten Veranstaltung beigetragen haben!

Auch den vielen Besuchern, die der Langen Nacht trotz des schlechten Wetters zahlreich die Treue gehalten haben, gilt ein herzliches Dankeschön!

Freuen wir uns gemeinsam auf das Jubiläum „20 Jahre Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ am **2. November 2024 !**

Wir suchen für unseren ambulanten Pflegedienst und Tagespflege

Pflegefachkraft, Altenpfleger/in 3-j./1-j. in Voll-/Teilzeit
Helfer/in in Voll-/Teilzeit
Hauswirtschafter/in in Voll-/Teilzeit

Wir bieten: 5 Tage (38,5 Stunden/Woche),
 über tarifliche Vergütung, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld
 Ein freundliches und aufgeschlossenes Team erwartet Sie.



Bewerbung schriftlich per E-Mail an:
 info@ambulante-pflege-rhein-neckarau.de oder an:
 Mallaustraße 72, 68219 Mannheim, 0621/8624740
 jobs.aurapflegedienst-mannheim.de

Aura Pflegedienst GmbH
 Häusliche Krankenpflege
 und Seniorenbetreuung

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
 Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
 Hausbesuche auf Wunsch

Focus-Special 2013-2023:
 Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.



• **Betreuungsrecht**

Gestaltung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen
 Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
 Übernahme von Bevollmächtigungen und
 Kontrollbevollmächtigungen
 Vertretung in Betreuungssachen

• **Erbrecht**

Testamentsgestaltungen
 Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
 Testamentsvollstreckungen

• **Steuerrecht**

Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht
 der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge

„Volle Fahrt ins
 Investment!“

**EINLADUNG
 ZUM VORTRAG**
 „Pflege-Immobilie
 als Kapitalanlage“
 30. Nov. 2023 | 18.30 Uhr



avendi

Service-Wohnen & Pflege LanzCarré, Landteilstraße 29, 68163 Mannheim

Alexander Stroh, Leiter Immobilienvertrieb, stellt Ihnen in seinem Vortrag zum Thema „Pflege-Immobilie als Kapitalanlage, verbunden mit einem sicheren Pflegeplatz“, unsere neue Einrichtung „Pflege AUF DER ALB“ in Böhmenkirch vor.

Neben 3,5% Rendite erwerben Sie mit dem Kauf eines Pflege-Appartements automatisch das bevorzugte **BELEGUNGSRECHT FLEX**, welches Ihnen ermöglicht, sich im Falle einer Pflegebedürftigkeit einen Pflegeplatz in einer unserer zahlreichen avendi-Einrichtungen auszusuchen.

Ganz konkret bedeutet das: Sie investieren in Böhmenkirch und bleiben im Falle einer Pflegebedürftigkeit in Mannheim!

Wir bitten um Ihre Anmeldung unter:

0621 8607-255 | vertrieb.immobilien@dus.de



DÜRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Str. 19 | 68199 Mannheim

**IHR DIGITALER
 ABFALLKALENDER
 AB 2024**

**UNSER SERVICE
 FÜR MANNHEIM**

**ABFALLKALENDER
 PER APP ODER ONLINE
 SERVICEHOTLINE 293-8373**



www.mannheim.de/
 abfallkalender

STADTRAUMSERVICE MANNHEIM

Von Menschen für Menschen

Offizielle Eröffnung der Langen Nacht in den Räumen des Hauptsponsors

MANNHEIM. Licht ins Novembergrau zu bringen, das ist erklärtes Ziel der „Langen Nacht der Kunst und Geniesse“. Da man um diese Jahreszeit aber eben auch mit schlechtem Wetter rechnen muss, blieb die Stimmung bei der offiziellen Eröffnung in den Räumen der INTER Versicherungsgruppe in der Erzbürgerstraße trotz des angekündigten Regens ungetrübt. Schließlich weiß man die vielen treuen Fans der Veranstaltung.

Stefan Bratek begrüßte im Namen des Hauptsponsors und betonte, dass man sich gerne engagiere. Die Lange Nacht schaffe Anlässe und Begegnungen und fördere den Austausch. „Das steht uns als Versicherer auch gut zu Gesicht“, so der Marketingleiter.

Man verstehe sich ebenfalls als „Kontaktpfeger“ und investiere gerne in ein innovatives Produkt. Zumal man es nicht mit einem Selbstläufer zu tun habe. „Nicht jedes Jahr ist wie das andere. Es bedarf immer wieder neuer Ideen und Unternehmerpersönlichkeiten, die diese umsetzen“, betonte der Marketingleiter und verband diese Aussage mit dem Dank an die Herren der IG Lange Nacht, Gerhard Engländer, Holger Schmid und Hartmut Walz. Sie seien es, die die Rahmenbedingungen schaffen und weiter optimieren, in



Hartmut Walz, Holger Schmid, Stefan Bratek, Christian Specht und Gerhard Engländer (von links) waren sich bei der Eröffnung sehr einig über die Bedeutung der Langen Nacht für das Stadtteilleben. Foto: Warlich

diesem Jahr beispielsweise den Bus-Shuttle mit Live-Tracking der Fahrzeuge mit der App „Stadtteil-Portal“. Doch letztlich organisiert jeder Stadtteil dezentral. „Von Menschen für Menschen“, beschrieb Bratek das Prinzip. „Wenn ich Bürgermeister, ja Oberbürgermeister dieser Stadt wäre, dann würde ich die Veranstaltung unterstützen“, erklärte er.

Christian Specht seinerseits bezeichnete den finanziellen Beitrag der Stadt als „ausbaufähig“. Die Argumente hierfür nannte der Oberbürgermeister

in seinem Grußwort selbst: Der lokale Einzelhandel verkaufe nicht nur, er berate vor Angesicht zu Angesicht, sei auf kurzen Wegen erreichbar und unterstütze zugleich Veranstaltungen, Vereine, Kindergärten und andere Einrichtungen vor Ort. Die Lange Nacht wiederum stärke sowohl das Netzwerk innerhalb eines Stadtteils als auch der Stadtteile untereinander. Damit habe die Veranstaltung eine soziale, ökonomische und auch ökologische Dimension. „Ein gelebter Local Green Deal“, so Specht. „Die Lange Nacht

braucht mehr finanzielle Mittel“, betonte auch Hartmut Walz im Namen der IG. Denn da, wo man einkaufe, gehe das Leben weiter.

Die Eröffnung wurde mit Arien aus Oper und Operette, gesungen von Amelia Scicolone und Ilya Lapich und begleitet von Erik Garcia Alvarez am Klavier, umrahmt. Die Künstler vom Nationaltheater Mannheim machten damit zugleich Werbung für die Interims-Spielorte Rosengarten und Alte Schildkrötenfabrik in Mannheim sowie das Rokoko-Theater in Schwetzingen. pbw

Dem musikalischen Nachwuchs eine Bühne

Projekt „The Local Contest“ am Mannheimer Rocktheater am 9. Dezember

NECKARAU. Das Projekt „The Local Contest“ wurde vom Mannheimer Rocktheater ins Leben gerufen, um jungen Bands eine Bühne zu geben. Und das natürlich auch vor einem interessierten Publikum, das jetzt am Sonntag, 9. Dezember, bei freiem Eintritt in der Niederfeldstraße 122 ein Konzert zum Bandwettbewerb geben wird. Insgesamt hatten sich 89 Bands beworben. Davon waren 42 Bands im regionalen Bereich. „Aus diesen 42 Bands haben wir nach bestem Wissen und Gewissen acht Bands ausgewählt“, berichten die Verantwortlichen. Die generellen Kriterien hierbei: kein Cover, keine Profis und aus dem regionalen Raum. Die ausgewählten Bands sind nun:

Spectrophopia, Songs about Lizzards, Nitro-X, Killing Your Idols, Lia J, Die Arschgeigen, Trip to Paradise und Sight Set Forward. Die Jury an diesem Abend wird aus vom Rocktheater unabhängigen Profis aus der Musikbranche bestehen: Lola Delamur (Musikschule Mannheim), Melanie Bietz (Rockschule Melle Beats/Mannheim) und Falco Köhler (Theaterwissenschaften/Witten). Zur Beurteilung der einzelnen Bands haben die Macher einen Bewertungskatalog entwickelt, der nach einem Punktesystem arbeitet. Zusätzlich gibt es hierzu noch die Publikumsbewertung: Jeder Besucher hat zwei Stimmen. Diese Stimmen kann er entweder einer Band oder auch zwei unter-

schiedlichen Bands geben. Es gibt einen Hauptpreis für die gesamte Band, einen Pokal für die beste Overall Performance und zusätzlich sind für die jeweils vier Besten in einer Kategorie weitere Kleingeldpreise zu gewinnen. Die Reihenfolge der Bands wird per Zufallsverfahren ausgewählt. Konzertbeginn wird um 17 Uhr sein (Ende der Veranstaltung: gegen 0 Uhr).

Neues eigenes Stück in Arbeit

Zudem hat in diesen Tagen die letzte Musicium-Theater-Aufführung des „Brosius Satanus“ im Mannheimer Rocktheater stattgefunden. Es war ein sehr schöner Abend mit vielen bewegenden Mo-

menten. Schlagzeuger Andy wurde nach über 30 Jahren Zusammenarbeit verabschiedet; ein neuer sehr erfahrener Drummer bringt die notwendigen Voraussetzungen zur Realisierung eines neuen Gothicals mit, denn mit der jetzigen Sängerin Anastasia K. arbeitet das Musicium-Theater bereits seit über einem Jahr an der Folgeproduktion. Darauf wird sich die Formation nun in den nächsten Monaten konzentrieren, um dann in der zweiten Hälfte 2024 die Premiere durchführen zu können. Der Titel des neuen Stückes kann auch schon verraten werden: Dieser lautet „Ranunculus“ und ist die Fortsetzung des ersten Gothicals. Die NAN werden berichten. red/mco

Einkaufen in Neckarau und dabei gewinnen

GDS-Weihnachts-Losaktion: Weihnachtsstollen zu gewinnen

NECKARAU. „Einkaufen in Neckarau und dabei gewinnen“, ist das Motto der traditionellen Weihnachts-Losaktion der Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) Neckarau. Jedes Jahr warten so in der Adventszeit Gewinne in den Lostöpfen der teilnehmenden Betriebe auf Kunden, die mit einem glücklichen Händchen zugreifen und sich einen Festtagsstollen sichern.

Auch 2022 hatte sich die GDS entschlossen, allen Neckarauern in Form eines traditionellen Weihnachtsstollens etwa Gutes zu den Festtagen zu tun. Mit Erfolg. Von den von der GDS bereitgestellten Stollen waren am Ende nur zwei übrig, wie Bernd Schwinn berichtete. Und auch die Stimmung bei der Gewinn- und Verlosung auf dem Marktplatz Neckarau war bei Gratis-Glühwein bestens. „Die Teilnahme war gut, könnte aber



Auch in diesem Jahr verlost die GDS leckere Christstollen.

Foto: Kranzoch/Archiv

noch besser sein“, meinte Bernd Schwinn mit Blick auf die Losaktion 2023.

Und so startet ab dem 1. Advent wieder die traditionelle Weihnachts-Losaktion unter dem Motto „Einkaufen in Neckarau und dabei gewinnen“. In allen Betrieben, bei denen das Plakat aushängt, bekommt der Kunde bei einem Einkauf Gratislose. Jedes Jahr warten so in

der Adventszeit Gewinne in den Lostöpfen der teilnehmenden Betriebe auf Kunden, die mit einem glücklichen Händchen zugreifen und sich einen Festtagsstollen sichern. Hintergrund: Zuletzt gab es statt Gänsen ausschließlich Christstollen zu gewinnen. Und diese Aktion war ein voller Erfolg. Auch in diesem Jahr hat sich die GDS entschlossen, allen Neckarau-

ern in Form eines traditionellen Weihnachtsstollens etwa Gutes zu den Festtagen zu tun.

Natürlich erhalten alle Lose auch diesmal eine doppelte Gewinnchance. Neben den Gewinnen werden zusätzlich zehn Treffer aus den Nieten ausgelost. Die Gewinnausgabe und Verlosung der Gutscheine erfolgen am Donnerstag, 21. Dezember, zwischen 17 und 18 Uhr auf dem Marktplatz Neckarau. Wer die zweite Chance nutzen will, muss sein Nieten-Los mit Namen und

Anschrift versehen und während der Gewinn-Ausgabe in die am GDS-Stand bereitgestellte Lostrommel einwerfen. Die Ziehung der zehn Glückstreffer erfolgt um 18 Uhr. Die Gewinner müssen persönlich bei der Ziehung anwesend sein und jeder Teilnehmer kann nur einmal aus den Nieten gewinnen. red/mco



capitol

CHRISTIAN CHAKO HABEKOST

GOSCHpel-Show
26. & 27.12.23 | 06.01.24

Highlights vor und nach dem Fest

- 02.12. Blume Peter – Die letzte Vorstellung
- 03.12. Johnny Armstrong
- 07.12. La Cage aux Folles
- 08.12. Ewig Jung
- 10.12. Tom Gaebel
- 13.12. Les Brünettes
- 16.12. Lars Reichow
- 17.12. Aureliana – mit Maddin Schneider
- 29.12. Let The Sunshine In
- 30.12. Saftwerk & Back to the 80s

www.capitol-mannheim.de



SCHENKEN, WAS SPAß MACHT

Tickets und Gutscheine
aus dem Capitol

www.capitol-mannheim.de



„Hey Opa, schon mal
was verzockt?“

**„Zumindest nicht bei der
Altersvorsorge!“**

Die Sparkasse hat hier einiges zu bieten. Welche Ideen wir für Ihre persönliche Altersvorsorge haben? Sprechen Sie noch heute mit uns. Dann läuft das Leben später entspannter. Mehr erfahren Sie unter spkrnn.de/altersvorsorge

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Rhein Neckar Nord



Wundervoller Advent

Weihnachtsbaum-Verkauf

Wo: Städtologisches Zentrum, Alberichstr. 98b MA-Neckarau
 Wann: Freitag, 8.12., 15-18 Uhr mit Waffeln, Crêpes, Stockbrot, Kinderpunsch, Kaffee ... ab 11.12. Mo, Do, Fr. 9-16 Uhr solange Vorrat reicht
 Was: Bäume der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW).
 Fragen: naturerlebnis@gemeinschaftswerk-mannheim.de
 Wir freuen uns auf Sie! GEMEINSCHAFTSWERK ARBEIT & UMWELT e.V.

Vereinsgaststätte MFC 08

deutsche und mediterrane Küche



Reservieren Sie für Ihre Weihnachtsfeier!
Nebenzimmer für Geburtstage und Hochzeiten bis 150 Personen

Öffnungszeiten:
 DI - FR 16-23 Uhr Sonn- und Feiertag 12-23 Uhr
 SA 15-23 Uhr warme Küche bis 22 Uhr

Promenadenweg 15 • 68199 Mannheim
 Tel. 81 23 08 • Mob.: 0176 31431063
 E-Mail: muhovic@web.de • www.gaststaette08.de

AC COSMETICS

ANDREA EMIG & CLAUDIA SCHRÖDER
 SCHULSTRASSE 15, 68199 MANNHEIM
 TEL. 049(0)621-895746, EMAIL: emig-schroeder@gmx.de

Weihnachtszeit - Wünschezeit
 In der Woche vom 04.12. - 9.12.2023 erhalten Sie auf alle Produkte **10% Rabatt.**
Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit.

DER KÖNIG DER LÖWEN
 THE MUSIC LIVE IN CONCERT
 Großes Orchester, Solisten & Chor
 Mit Screen-Animationen
10.02.24 MANNHEIM • Sa 20 h
 Musensaal/Rosengarten
LIVE MIT BAND!
BEATRICE EGLI
VOLLES RISIKO TOUR 2024
18.05.24 MANNHEIM • Sa 19 h
 Mozartsaal/Rosengarten >SWR4
 TICKETS: www.highlight-concerts.com & allen keb. VVK-Stellen.

Almenhof
 CHRISTBAUMSERVICE
 Tradition seit 40 Jahren!
KOSTENLOSE LIEFERUNG!
 Frische & regionale Tannen!
Verkaufsstart: 01.12.23
 Anfahr: Im Lohr 2, 68199 Mannheim/ Almenhof (Kreuzung Markuskirche)
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr
 Sa.: 09.30 - 19.00 Uhr
 Telefonisch bestellbar unter:
 0162 7335939
 Christbaumservice Almenhof
 Mannheimstraße 66
 68782 Brühl

Mitsingen und Tanzen Geschenk-Tipps für den Rosengarten

MANNHEIM. Perfekt auf die Weihnachtszeit abgestimmt, wird Mannheim in den kommenden Monaten zur Bühne für magische Momente und unvergessliche Erlebnisse für die ganze Familie. Am 10. Februar 2024 findet im Rosengarten das stimmungsvolle Konzert „Der König der Löwen – The Music live in Concert“ statt. Liebevoll gezeichnete Leinwandanimationen begleiten das Ensemble der Cinema Festival Symphonics durch die

se rhythmische Reise, die um 20 Uhr beginnt. Ein weiteres Highlight findet am 18. Mai um 19 Uhr statt, wenn Beatrice Egli mit ihrer „Volles Risiko“-Tour den Mozartsaal im Rosengarten zum Beben bringt. Die vielfach ausgezeichnete Schlagersängerin wird ihr Publikum mit ihrer eindrucksvollen Bühnenpräsenz und ihren Hits zum Mitsingen und Tanzen animieren. Ganz sicher ein Konzertabend, der lange in Erinnerung bleiben wird. Tickets sind un-

ter www.highlight-concerts.de und an allen bekannten Verkaufsstellen erhältlich. Die Highlight-Concerts GmbH aus Kiel ist eine der wenigen europaweit agierenden Konzertagenturen. Sie produziert und veranstaltet seit 2010 Konzerte, Musicals, Theater und Ballett. Das musikalische Programm konzentriert sich derzeit auf Konzerte und Shows aus Film und Klassik sowie Musicals und Theaterproduktionen. *pm/red*

Dekorative Holzschnitzerei

ALMENHOF. Der Christbaumservice Almenhof/ Lindenhof sorgt seit über 35 Jahren für frische, regionale Weihnachtsbäume, die nach biologischem Anbau aus dem Naherholungsgebiet Odenwald stammen. Direkt an der Markuskirche befindet sich der Verkaufstand mit kostenlosem Lieferservice. Dort werden auch die dekorativen Schnitzereien von Ulf's Holzwerkstatt vertrieben, die auf Weihnachtsmärkten in Ladenburg (24.11. Astrid-Lindgren-Grundschule), im Anne Frank Kindergarten (25.11.), Pferdesportverein (25.11.) und in Ilesheim beim Gesangsverein Germania (02.12) zu finden sind. *zg/red*



Beim Almenhof Christbaumservice werden auch die dekorativen Schnitzereien von Ulf's Holzwerkstatt angeboten. Foto: zg

„Du bischd so heeß wie ään Vulkan“ Mundart-Schlager-Revue am Neckarauer Rhein Neckar-Theater

NECKARAU. Mit einem brandneuen Stück ist jetzt das Neckarauer Rhein Neckar Theater an den Start gegangen. Genau richtig zur Advents- und Weihnachtszeit ist das eine gute Gelegenheit, sich eine lustige Auszeit zu gönnen, oder ein besonderes Geschenk zu machen. Die Geschichte: Bei Grottwinkels hängt der Haussegen schief. Theo ist ein Schwerenöter, der den Erntehelferinnen auf dem heimischen Hof hinterhersteigt. Mimi ist eine chronische Nörglerin, bei der sich selbst Superman

entmannt fühlen würde. Es ist wie in jeder guten Ehe: Er möchte sie gerne im Schlaf erstickern, sie möchte ihm eine lustige Fahrt im Gartenhäcksler spendieren. Und so landet das verkrachte Paar in der „Love Lodge“, dem zurecht vollkommen unbekanntem Ehe-Therapiezentrum im Herzen Neckaras. Dort geraten die Streithähne in die therapeutischen Hände von Dr. Anneliese Kalwass, die mit Hilfe des eifrigen Zimmermädchens Joana zu außergewöhnlichen Methoden greift, um das Feuer im längst

erloschenen Ehe-Vulkan wieder anzuhetzen. „In dieser Mundartrevue wird der deutsche Schlager gefeiert und bekommt durch unser geliebtes Monnemisch einen brandneuen Anstrich“, so die Verantwortlichen von Intendant Marcus Beisel. Die nächsten Aufführungstermine von „Du bischd so heeß wie ään Vulkan“: 30. und 31. Dezember sowie 4. und 16. Februar 2024. Tickethotline: 0621 86246820, Infos: info@rhein-neckar-theater.de; www.rhein-neckar-theater.de. *red/nc*



Frivol und bunt geht es zu bei „Du bischd so heeß wie ään Vulkan“. Foto: RNT

Hotel Restaurant NECKARPERLE
BEI UNS GESCHENKGUTSCHEINE FÜR WEIHNACHTEN ERHÄLTICH AUCH ONLINE BUCHBAR
 Auf Ihren Besuch freut sich das Neckarperle-Team
Niko Paul Hauptstraße 449 Tel. 06203 / 2181 info@neckarperle.com
 68535 Ed.-Neckarhausen oder 0171- 9 90 2180 www.neckarperle.com
 Öffnungszeiten: Montag - Sonntag: 17.30 - 22.30 Uhr
 zusätzlich sonntags: 11.30 - 13.30 Uhr, Donnerstag Ruhetag

Verein GESCHICHTE ALT-NECKARAU e.V.
 Mannheim-Neckarau
 Gemeinnütziger Verein
Nikolaus-Markt „Rund ums Rathaus“ Samstag & Sonntag 2.+3.12.2023
 Samstag, 2. Dezember 2023
 12.00 Uhr Markt-Öffnung
 15.30 Uhr Der Nikolaus kommt
 16.00 Uhr Krippenöffnung
 18.00 Uhr Markt-Schließung
 Sonntag, 3. Dezember 2023
 12.00 Uhr Markt-Öffnung
 18.00 Uhr Markt-Schließung
 Sonntag, 3. Dezember 2023
 14.00 Uhr Schildkröppchen-Ausstellung
VGAN e.V. Rathaus-Ensemble Rathausstraße 1 - 3

Naturheilpraxis Bott
 naturkundliche Therapien und spirituelles Heilen
Ganzheitliche Schmerztherapie
 Reflexzonentherapie – Cranio Sacral-Therapie – Schröpfen
Benötigen Sie ein Weihnachtsgeschenk? Schenken Sie Gesundheit! Wir haben individuelle Geschenkgutscheine.
Ingrid Bott Kontakt: 0173-9876935, info@naturheilpraxis-bott.de
 Heilpraktikerin Büro: Struvestr.11, 68399 MA
 Behandlung: Schönheits-Salon Auszeit, Luisenstr. 78, 68399 MA
www.naturheilpraxis-bott.de

RHEIN NECKAR THEATER
 Die musikalische Lachfabrik
DU BISCHD SO HEEß WIE ÄÄN VULKAN
die MUNDART-SCHLAGER-REVUE
 „Danz die Samba mit mir“ „Warum hoch die hell mit gesang?“ „La war Summer“ „Ä Heesch los Kesself“
30.12.2023 | 31.12.2023
04.02.2024 | 16.02.2024
 Angelstraße 33 info@rhein-neckar-theater.de Tel.: 0621 86 24 68 20
 68199 MA-Neckarau www.rhein-neckar-theater.de Fax: 0621 86 24 68 21
www.rhein-neckar-theater.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG



Sie haben noch keine Geschenkkidee??

Wie wäre es mit einem Gutschein für eine Reise, oder AUCH für Koffer und Taschen. Wir erstellen diese individuell und ganz nach Ihren Wünschen für Ihre Lieben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Reisebüro Köck

Wir wünschen unseren Kunden eine wunderbare Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein zufriedenes Neues Jahr!



Inhaberin: Verena Köck
Angelstraße 4, MA-Neckarau
Tel.: 0621/8414047
www.reisebuero-koeck-mannheim.de
reisebuero-koeck@gmx.de

NEU:

Da Giorgina

- sizilianische und deutsche Küche
- Pizza, Pasta & Co. - auch zum Mitnehmen
- Nebenzimmer
- große Terrasse



alle 14 Tage
LATINO PARTY
Reservierung erbeten!

ab 21 Uhr
nächste Veranstaltung:
FR 24.11.2023
Katya Luparello

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 16.00 - 22.30 Uhr
Samstag/Sonntag 12.00 - 24.00 Uhr
Montag Ruhetag oder nach Vereinbarung

Da Giorgina Restaurant - Neckarauer Waldweg 91 - MA-Neckarau
Ich freue mich auf Ihren Besuch. Katya Luparello Tel. 0173-6471255

avendi

„HIER WERDE
ICH WERT-
GESCHÄTZT“

ADVENTSMARKT AM STEUBENHOF

Wir laden Sie herzlich ein zum Adventsmarkt am STEUBENHOF am Montag, 4. Dezember, von 13 bis 17 Uhr. Genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre und ein buntes Programm. Die Junioren der Neckarauer Narrengilde begeistern mit einem Weihnachtsmedley, die Kinder des Bach-Gymnasiums besuchen uns und es gibt weihnachtliche Musik. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Pflege und Tagespflege IM STEUBENHOF
Steubenstraße 66 | 68199 Mannheim
Telefon 0621 81910-000
E-Mail steubenhof@dus.de

www.avendi-senioren.de

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in 68526 Ladenburg

25.11.23

11.00 - 16.00 Uhr

Carl-Benz-Gymnasium,
Realschulstr. 4

Ankauf - Verkauf - Tausch
Eisenbahnen, Autos und
altes Spielzeug

Info: 06203/31 30
J. Sauerbrey, Ladenburg

www.eisenbahnburse-ladenburg.de

Weihnachtszauber am Wasserturm

Täglich Bühnenprogramm und Sonderstand zugunsten sozialer Projekte

MANNHEIM. Romantische Lichter, weihnachtliche Klänge und der Duft nach Glühwein und Adventsgebäck: Vom 27. November bis 23. Dezember ist der Mannheimer Weihnachtsmarkt am Wasserturm stimmungsvoller Treffpunkt für Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. Liebevoll geschmückte Hütten mit traditioneller Weihnachtsdeko, Kunsthandwerk und kreativen Geschenkideen schmiegen sich an das Mannheimer Wahrzeichen. Gemeinsam mit Familie, Freunden und Kollegen schlendert man durch Engelsgasse und Hirtenpfad und entdeckt an jeder Ecke kleine Schätze - von Bernsteinschmuck und Kaschmirschals über Naturseifen bis hin zu veganen Snacks aus Indien. Ein Hingucker ist die 18 Meter hohe begehbare Weihnachtspyramide. Kinder dürfen

sich auf Karussells, ein Kinder-Riesenrad und eine Kinder-Eisenbahn freuen. Auf der Bühne präsentieren sich täglich ab 18 Uhr Chöre, Tanzgruppen, Bläserensembles und Bands aus der Region. Am Sonderstand „Informieren und Helfen“ verkaufen Ehrenamtliche Selbstgemachtes zugunsten sozialer Projekte. Der Weihnachtsmarkt am Wasserturm ist täglich von 11 bis 21 Uhr geöffnet. Er liegt zentral in der Mannheimer Innenstadt. Mehrere Stadtbahnhaltestellen sind in unmittelbarer Nähe, zwei Tiefgaragen befinden sich direkt unter dem Markt. Busreisende steigen bequem an der Roonstraße gegenüber dem Weihnachtsmarkt ein und aus. red/nc

Infos unter www.weihnachtsmarkt-mannheim.de



Vom 27. November bis 23. Dezember ist der Mannheimer Weihnachtsmarkt stimmungsvoller Treffpunkt für Besucherinnen und Besucher.

Foto: MWG

Oh du schöne Adventszeit

Woher der Advent stammt und was ihn so besonders macht

ALLGEMEIN. Was für die einen eine Zeit voller Stress und Hektik ist, bedeutet für die anderen die besinnlichste Zeit des Jahres. Das Wort Advent selbst stammt vom lateinischen „adventus“ und bedeutet übersetzt „Ankunft“. Die Ankunft von Jesus Christus. Die Adventszeit, wie wir sie kennen, entstand im 7. Jahrhundert. Damals wurde die Anzahl der Sonntage von Papst Gregor von sechs auf vier reduziert. Diese vier Sonntage sollten die vier Jahrtausende versinnbild-

lichen, die die Menschen nach dem Sündenfall auf ihren Erlöser warten mussten. Als krönender Abschluss dieser Zeit steht das Weihnachtsfest. Jeder der Adventssonntage hat zudem einen speziellen Bezug. So bezieht sich der erste Sonntag auf die Wiederkunft Jesu, der zweite wie auch der dritte auf Johannes den Täufer, und schließlich steht der vierte Sonntag in Verbindung mit Maria.

Hektik und Besinnlichkeit gehen Hand in Hand

Die Tage vor dem Advent sind von Vorfreude geprägt. Aber auch von Arbeit und Vorbereitungen. Will doch das Haus geschmückt werden, um die Vorweihnachtszeit gebührend zu



Die wohl verbreitetste Advents-Tradition ist der Adventskranz.

Foto: pexels.com/ak-o

zelebrieren. Symbole wie zum Beispiel der Stern spielen eine große Rolle. Denn er steht für den Stern, der die drei Heiligen

Könige nach Bethlehem zur Krippe Jesu führte. Ein solcher Stern findet hell leuchtend in vielen Fenstern einen Platz und

stimmt auf die besinnliche Adventszeit ein.

Jeden Sonntag eine Kerze, und was noch?

Die wohl verbreitetste Tradition ist der Adventskranz, der in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert bekannt ist. Jeden Sonntag wird hier eine weitere Kerze entzündet und verschönert das Warten auf das Weihnachtsfest. Ebenso hat der Adventskalender einen festen Platz in vielen Familien. Über diese Traditionen hinaus findet aber jeder seinen Weg durch diese Zeit mit eigenen Ritualen. Seien es Besuche auf einem Weihnachtsmarkt, Plätzchen nach Großmutter Rezept, gemeinsames Lesen und Singen. Immer etwas anderes, aber immer schön. ak-o/nc

Adventszeit ist Schlemmerzeit: Die besten Plätzchen

REZEPT
TIPP

ALLGEMEIN. Jeder verbindet mit der Adventszeit etwas anderes. Es gibt jedoch etwas, was in dieser Zeit bei den meisten Menschen einen festen Platz hat: süßes Naschwerk. Mit den Kindern Plätzchen backen, für die Großen Pralinen zaubern. Ob für sich selbst oder als kleine Geschenke, die Leckereien kommen immer gut an. Als Gemeinschaftswerk zaubert diese Tradition zudem das Gefühl behaglichen Beisammenseins, die in der besinnlichen Adventzeit unverzichtbar ist.

Zubereitung:

Mit einem Mixer Zucker, die weiche Butter, Vanillinzucker und die beiden Eier verrühren. Das Mehl mit dem halben Päckchen Backpulver vermischen. Anschließend das Mehl unter Rühren nach und nach in das Gemisch aus Zucker, Butter, Vanillinzucker und Eiern geben. Den Teig nun für

Zutaten:

250 g weiche Butter, 2 Eier,
500 g Mehl, 250 g Zucker,
1 Päckchen Vanillinzucker,
0,5 Päckchen Backpulver.

Für die Glasur:

Schoko-Glasur:
Kuvertüre (Bitterschokolade oder Vollmilchschokolade - je nach Geschmack).

Zitronenglasur:

150 g Puderzucker, 2 Esslöffel Zitronensaft, Streusel aller Art



Bei den besten Plätzchen sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Foto: pixabay/ak-o

einige Zeit in den Kühlschrank stellen. Verarbeitung: Den Teig auf einer bemehlten Oberfläche ausrollen und nach Lust und Laune ausstechen. Die Kinder wissen, was ihnen gefällt, und können sich mit den Ausstechformen austoben. Backofen auf 200°C Ober-/Unterhitze vorheizen.

Die ausgestochenen Plätzchen auf ein Backblech geben und so lange backen, bis sie an den Rändern leicht braun werden. Das dauert zumeist ca. 6 - 8 Minuten. Anschließend die Plätzchen auf einem Rost abkühlen lassen. Wenn die Weihnachtsplätzchen abgekühlt sind, können die kleinen Bäcker mit der Verzierung loslegen. Aus dem Zitronensaft

zusammen mit dem Puderzucker lässt sich eine erfrischende Zitronenglasur zaubern. Die zuvor im Wasserbad geschmolzene Kuvertüre lässt die Schleckermäulchen ganz auf ihre Kosten kommen. Bevor die Glasuren trocken werden, können sie noch mit Streuseln aller Art verziert werden. Der Fantasie sind wirklich keine Grenzen gesetzt. ak-o/nc

Reservieren Sie
jetzt für Ihre
Weihnachtsfeier!

Griechische und mediterrane Spezialitäten und Weine in schönem Ambiente

Alberichstr. 98a
68199 Mannheim/ Niederfeld

Telefon: 06 21 / 18 06 84 87 0
Fax: 06 21 / 18 06 84 87 9
www.restaurant-malvasia.de

Öffnungszeiten (warme Küche):
Montag-Samstag 17:00-21:00 Uhr
Sommer- und Feiertage 12:00-21:00 Uhr

Malvasia
RESTAURANT

Abhol- und auf Anfrage auch Lieferservice
Bestellung telefonisch: 06 21 / 18 06 84 87 0
oder per WhatsApp: 01715491640
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!





**Sorgen des Alltags vergessen
Mannheimer Märchenwald
auf dem Paradeplatz**

MANNHEIM. Vom 27. November bis 28. Dezember wird der Paradeplatz im Herzen Mannheims mit echten Bäumen aus einer Odenwälder Produktion in einen zauberhaften Märchenwald verwandelt. Liebevoll gestaltete Märchenhäuschen und Verkaufshütten mit qualitativ hochwertigen Angeboten und die Himmelsbühne auf dem Dach der Waldhütte mit einem abwechslungsreichen Programm werden nicht nur kleinen Besuchern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Unterschiedliche Märchen der Gebrüder Grimm werden mit effektvoller und energieeffizienter Beleuchtung dargestellt, und bewegte Schattenspiele werden für große Kinderaugen sorgen. Viele Kinder freuen sich auf ein Wiedersehen mit „Egon“, dem sprechenden Baum, der den kleinen Gästen

Geschichten vorlesen wird. Zu den weiteren Attraktionen gehören Nostalgie-Karusells, Märchen-Eisenbahn sowie der singende Elch „Manni“ mit Freundin „Rosi“ an der Waldhütte. Jeden Freitag haben kleine Besucher ab 15.30 Uhr die Möglichkeit, sich von „Pippi“ Sabine beim Kinderschminken verwandeln zu lassen. Jeden Samstagnachmittag werden Danny & friends für „Zauberhafte Stimmung“ sorgen. Zu den Highlights gehört mittwochs ab 18 Uhr die Musikshow „Naro & friends“ mit Naro Vitale. Der „echte singende Weihnachtsmann“ wird den Märchenwald jeden Sonntag ab 16 Uhr besuchen. Durch die Mithilfe aller Künstler werden die Betreiber das soziale Projekt der Mannheimer Kinderkrebeklinik an Heiligabend unterstützen.

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

LADENBURG. Am Samstag, 25. November, findet im Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstraße 4, von 11 bis 16 Uhr ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Rund 30 Aussteller bieten Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, Modellautos und älteres Spielzeug an. Auch der

Ankauf oder Tausch von Sammlerstücke kann mit dem einen oder anderen Händler vereinbart werden. Eine Probestrecke ist vorhanden. Der Eintritt beträgt für Erwachsene vier Euro, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Für Verpflegung ist gesorgt.

pm/red

**„The Power of Gospel“
Benefizveranstaltung zugunsten
der Kindervesperkirche**

WALLSTADT/LINDENHOF. In der Stille des Advents präsentiert der Lions Club Mannheim 22 am 10. Dezember ein mitreißendes Konzert des Celebration Gospel Choir in der Johanniskirche auf dem Lindenhof, Rheinaustraße 21-23. Der über die Stadt hinaus bekannte Chor mit großartigen Stimmen wird in seinem Programm „The Power of Gospel“ einen bunten Querschnitt durch verschiedene Musikstile, von traditionellen Spirituals bis zu aktuellen Charts, erklingen lassen. Der von Anne Westrich geleitete Chor wird von Pianist Joe Völker, der brasilianischen Perkussionistin Cris Gavazzoni und der Bassistin Katharina Gross unterstützt. Vor Beginn des Konzerts und in der Pause wird der Lions-Club Mannheim 22 Gäste mit Glühwein und weihnachtlichen Snacks verwöhnen. Der Reinerlös des Events geht an den Kindermittagstisch der

Kindervesperkirche auf dem Waldhof. Dort können Kinder aus benachteiligten Familien in der Vorweihnachtszeit täglich ein warmes Essen bekommen, anschließend gemeinsam spielen oder Geschenke für die Eltern basteln. Der Eintritt kostet 25 Euro inklusive Spende. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Tickets sind erhältlich über eventbrite.de (Stichwort: power of gospel) und auf dem Lindenhof bei „Der Kaffeeladen und die Schokoladenwerkstatt“, Meerfeldstraße 40, und im Pfarrbüro der Johanniskirche, Windeckstraße 1. Es gibt keine Abendkasse. Seit 18. November können in der Meerfeldstraße 40 Genussaschen mit Winter-Überraschung (exzellenter Rotwein sowie hochwertige, süße Genüsse) für 35 Euro erworben werden. Pro Tasche werden 15 Euro an Kindervesperkirche und Kindermittagstisch gespendet.

C.R.

**Zauberhaftes Ambiente
Weihnachtsmarkt in der Villa Meixner**

BRÜHL. Zum 27. Weihnachtsmarkt lädt die Villa Meixner am Samstag, 16. Dezember, von 14 bis 19 Uhr, und am Sonntag, 17. Dezember, von 11 bis 19 Uhr ein. Im zauberhaften Ambiente des Jugendstilkleinods bieten diverse Künstler an beiden Tagen exklusives Kunsthandwerk auf hohem Niveau an, das nicht nur Kinderaugen zum Glänzen bringt. Die Spannweite reicht von handgemachtem Christbaumschmuck bis hin zu filigranen Holzarbeiten. Der stimmungsvoll illuminierte Garten bietet vor allem dem reichhaltigen Speisen- und Getränkeangebot von süß bis deftig einen wunderschönen Rahmen. Ein Teil dieser Einnahmen ist für

wohltätige Zwecke bestimmt. Auf einer Bühne im Garten der Villa Meixner bieten die Musik- und Gesangsvereine aus der Gemeinde sowie die Betreuungseinrichtungen der Schulen an beiden Tagen ein vielfältiges, vorweihnachtliches Programm. Auch der Weihnachtsmann lässt es sich nicht nehmen, immer wieder vorbeizuschauen. Für die Kleinen gibt es eine Kinderweihnachtsbäckerei sowie ein Kinderkarussell. Die Friedensstraße ist im Bereich der Villa Meixner gesperrt. Parkplätze stehen auf dem benachbarten Messplatz zur Verfügung. Infos sind auch unter www.bruehl-baden.de/veranstaltungen/ zu finden.

pm/red

**Mitreißende Klänge und Strahlende Herzen:
Adventlicher Abend voller Musik und Nächstenliebe!**

**Benefizkonzert mit dem
Celebration Gospel Choir und begleitendes Musik-Ensemble**

**Sonntag, 10. Dezember 2023
Einlass ab 17:00 Uhr
Konzertbeginn 18:00 Uhr**

**Johanniskirche Mannheim-Lindenhof,
Rheinaustraße 21-23
Eintritt 25,- € (inkl. Spende),
Kinder bis 12 Jahre: Eintritt frei**

Vom Reinerlös geht eine Spende an den Kindermittagstisch Mannheim-Waldhof.

Tickets

- www.eventbrite.de
- „Der Kaffeeladen und die Schokoladenwerkstatt“, Mannheim - Lindenhof, Meerfeldstraße 40
- Pfarrbüro der Johanniskirche, Windeckstraße 1
- keine Abendkasse

**WEIHNACHTEN IN DER
VILLA MEIXNER**

**SAMSTAG
16. DEZEMBER**
Am 3. Adventswochenende 2023

**17. DEZEMBER
SONNTAG**

Samstag 14:00 - 19:00 Uhr | Sonntag 11:00 - 19:00 Uhr

VILLA MEIXNER
Schwetzing Str. 24 • 68782 Brühl
Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz
www.bruehl-baden.de

Mannheimer Märchenwald

27.11. - 28.12.2023

**DAS MÄRCHENDORF
FÜR DIE GANZE FAMILIE**

TÄGLICH VON 11-21 UHR AM PARADEPLATZ MANNHEIM
24.12., 25.12. UND 26.12.2023 GESCHLOSSEN

Markttag
Jeden Do 8-15 Uhr & Fr 8-13 Uhr

müller
Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Odenwälder

Unsere Landwirte kennen wir persönlich!

- ✓ Schlachtung in **privatem Schlachthof** in Schefflenz und Brenzbach (Odenwald)
- ✓ Fleisch von kleinen regionalen Landwirten

Frisch vom Land:
Obst & Gemüse Hans Zeilinger

Informationen & Bestellung unter:
Tel.: 0621 - 81 59 40
Fax: 0621 - 81 52 85
info-muellerfleisch@muellerfleischmannheim.eu

Denken Sie an Ihre **WEIHNACHTS-BESTELLUNG!**
Letzte Verkaufstage für 2023: 21./22. Dezember

Können Sie eigentlich schon unser Unternehmensvideo?

**Fabrikstationstraße 18 - MA-Neckarau
www.mueller-fleischundwurstwaren.de**



**MANNHEIMER
WEIHNACHTS
CIRCUS
PALAZZO**

Premiere!

22 DEZ **7 JAN**

NEUER MESSPLATZ
Karten ab sofort im Internet, in den Ticketshops Mannheim, Schwetzingen und Bensheim, an allen bekannten eventim-Vorverkaufsstellen sowie ab 16. Dezember 2023 auch an der Circuskasse.
www.mannheimer-weihnachtscircus.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG



Familievent zum Familienfest Palazzo präsentiert den 1. Mannheimer Weihnachtscircus

MANNHEIM. Die Macher von Palazzo Mannheim gehen mit einer weiteren Veranstaltung an den Start. Auf dem Neuen Messplatz in der Neckarstadt wird vom 22. Dezember bis 7. Januar der „Mannheimer Weihnachtscircus“ Premiere feiern. „Die Idee dazu schwirrte uns schon länger im Kopf herum“, so Palazzo-Produzent und Geschäftsführer Rolf Balschbach. Im großen Zirkuszelt wolle man Acts präsentieren, die aufgrund ihres Raumbedarfs nicht im Palazzo-Spiegelzelt auf Taylor stattfinden können. Palazzo Managing Director Stefan Huber führt Regie. Mit Thomas Schütte, der seit 30 Jahren in der Zirkusbranche tätig ist, hat man



Die Gerling-Familie aus Kolumbien kommt mit dem doppelten Todesrad und einer waghalsigen Sieben-Mann-Pyramide auf dem Hochseil.
Foto: zg/Mannheimer Weihnachtscircus

FAN-SHOP IM JOHN DEERE FORUM



Ein Paradies für John Deere Fahrer und John Deere Fans. Nehmen Sie doch einfach ein kleines Stück Landtechnik-Erlebniswelt mit nach Hause.

Im Fan-Shop finden Sie die schönen und praktischen Dinge aus der John Deere-Welt. Zum breit gefächerten Sortiment gehören Traktormodelle, Tretschlepper und Sammlerstücke. Außerdem gibt es hochwertige Baby-, Kinder- und Erwachsenen-Bekleidung mit dem coolen Hirsch.

BESUCHEN SIE UNS
Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr
Samstag & Sonntag geschlossen
John-Deere-Straße 70,
68163 Mannheim
Telefon 0621/829-1239

JohnDeereForum.de

sich zusätzliche Expertise ins Boot geholt.

Täglich um 15 und um 19 Uhr wird eine Vorstellung gegeben. Die Ticketpreise liegen zwischen 17,50 und 60 Euro. Sowohl beim Neujahrsspecial als auch am Familientag (7. Januar) ist der Eintritt ermäßigt. Das Zelt mit 1.400 Sitzplätzen ist beheizt, hat einen Durchmesser von 38 Metern und wird von vier Hauptmasten gehalten. „Es stammt aus Italien und ist nagelneu“, so Schütte. Er verspricht ein komfortables Zuschauererlebnis mit numme-

rierten Einzelplätzen, die an keiner Stelle mehr als 14 Meter von der Manege entfernt sind. Es soll, so Palazzo-Produzent Gregor Spachmann, ein „Familievent zum Familienfest“ werden. Mit einem Programm, das exklusiv für diesen Anlass konzipiert wurde, und mit international ausgezeichneten Artisten und dem aus dem Circus Roncalli bekannten Clown Chistirrin.

In die zweistündige Show, die von einer halbstündigen Pause unterbrochen wird, werden jedoch auch Breakdance-Elemente und DJ-Mu-

sik einfließen. Nach jeder Vorstellung kann der Zuschauer für seinen Lieblingskünstler voten, und es werden drei Gewinner bekanntgegeben, am Ende der Spielzeit dann der Gesamtsieger. Das Ganze ist eingebettet in eine bunte, stimmungsvolle Weihnachtswelt mit Popcorn, Weihnachtsbratwurst und anderen kulinarischen Angeboten. Parkplätze stehen kostenlos zur Verfügung. Tickets können ab sofort unter www.mannheimerweihnachtscircus.de sowie an allen bekannten Eventim-Vorverkaufsstellen gebucht werden.
pbw

Bewährte Highlights und neue Leckereien „Blick iwwer die Brick“: der Weihnachtsmarkt Ludwigshafen

LUDWIGSHAFEN. „Blick iwwer die Brick“: Der Ludwigshafener Weihnachtsmarkt auf dem Berliner Platz ist schon am 8. November gestartet. Seitdem sind markante Hingucker inmitten des stimmungsvollen Ensembles einladender Holzhütten nach der Resonanz im Vorjahr erneut die detailreich gestaltete Weihnachtspyramide und das festlich beleuchtete Riesenrad der Firma Göbel. Mit einer Höhe von zwölf Metern und einem Grundriss von acht Metern im Durchmesser bildet das Bauwerk der Pyramide neben weihnachtlichem Ambiente einen gemütlichen Treff in Almhütten-Atmosphäre. Highlight dieser Weihnachtspyramide ist eine

sich drehende und sehr detailverliebte Weihnachtsszenenerie mit großen Figuren aus geschnitztem Holz auf gleich drei Ebenen. Alleine schon durch seine beachtliche Höhe von 35 Metern und seiner effektvollen Beleuchtung ist das Riesenrad des renommierten Schaustellerbetriebs Göbel mit seinen 25 Gondeln das unbestrittene Highlight der Angebote auf dem Ludwigshafener Weihnachtsmarkt. Gleich mehrere attraktive Neuerungen bietet das vielseitige gastronomische Angebot in den Holzhäuschen. Es wurde nochmals erweitert, und so dürfen sich die Besucher erstmals auf Fischspezialitäten aus Bremerhaven, knusprig-süßen Baumstriezel

in verschiedenen Varianten und das bei Festivals und Weihnachtsmärkten gleichermaßen begehrte, herzhafte Handbrot freuen. Geöffnet hat der Weihnachtsmarkt bis 23. Dezember täglich von 12 bis 21.30 Uhr. Lediglich an den beiden stillen Feiertagen Volkstrauertag (19. November) und Totensonntag (26. November) bleibt der Weihnachtsmarkt geschlossen. Zwei festliche Feuerwerke sorgen am 2. und 16. Dezember jeweils ab 19.30 Uhr bei Menschen aller Generationen für faszinierte Begeisterung.
torkl/mco

Infos unter
www.weihnachten-ludwigshafen.de

Unvergessliche Momente schenken So bunt wie das Leben: Gutscheine der Mannheimer Abendakademie

MANNHEIM. Schon wieder ein Schal? Socken unterm Baum? Eine neue große Kaffeetasse? Das sind alles ganz nette Dinge, aber auf der Suche nach dem ganz besonderen Weihnachtsgeschenk nicht der große Wurf. Wie wäre da ein Ausflug in die Akademie-Küche, um gemeinsam mit anderen exotische Rezepte auszuprobieren? Kochen und würzen, schnuppern und futtern? Brot und Weihnachtsplätzchen backen? Die Seele fliegen lassen beim Swing Yoga – schwerelos im wunderschö-

nen Ballettsaal über den Dächern Mannheims. Line Dance – ein lustiges Tanzserlebnis mit anderen Menschen. Ballett auf Spitzenschuhen, Flamenco, Orientalischer Tanz, Salsa, Hip-Hop, Tanz der Schamanen oder Bollywood. Alles ist möglich und für jede Altersstufe auch das Richtige dabei. Einmal die Hände ganz tief im Ton versenken und dabei alle Sorgen vergessen. Tassen, Vasen und Schalen zu formen und zu kneten. Die Gegenstände zu dekorieren und anschließend selbst zu brennen – das ist ein schöp-

ferischer Gestaltungsprozess, der wunderbar entspannt. Es sind die großen und kleinen Momente, die das Leben schön machen. Begegnungen und neue Erfahrungen, Wissen und Lernen, kreative Ideen und spannende Erlebnisse – all das ist möglich mit der bunten Vielfalt der Mannheimer Abendakademie. Ein Programm für alle Menschen. Gutscheine sind per Mail erhältlich unter info@abendakademie-mannheim.de oder Telefon 0621 1076-0 oder direkt im Foyer an der Information.
pm/red



Mannheimer **Abendakademie**

**1000 TOLLE
GESCHENKE**

TEILEN SIE UNVERGESSLICHE MOMENTE

Jetzt Gutschein kaufen: info@abendakademie-mannheim.de

Grünkohl: Winterkönig unter den Superfoods

Das Herzstück der Kohlsaison strotzt vor gesunden Nährstoffen und punktet mit Nachhaltigkeit



Grünkohl: Trendsetter und Traditionalist. Als knackiges Gemüse gibt es ihn auf dem heimischen Markt.

Foto: BVEO

Kaum haben sich die meisten, heimischen Gemüseprodukte aus der Erntesaison verabschiedet, läuft er zur Hochform auf: Grünkohl, ein Gemüse, das man regional auch als Braunkohl, Hochkohl, Winterkohl, Krauskohl, Lippische Palme, Oldenburger Palme, Friesische Palme, Moos oder auch Federkohl kennt. Jahrelang galt der aromatische Blattkohl als eher uncool und wurde ausschließlich in das Ressort „traditionelle Hausmannskost aus Omas Winterküche“ einsortiert. Völlig zu Unrecht. Denn er ist ein regionaler Winterstar, aus dem sich herrliche Speisen und Smoothies zaubern lassen, die nicht nur perfekt in die frostige Zeit passen, sondern ein echter

Booster für strapazierte Abwehrkräfte sein können. In Grünkohl steckt viel Gutes. Er versorgt uns im Winter mit so viel gesunden Nährstoffen, wie kaum ein anderes Gemüse. Grünkohl gehört zu den eiweiß- und kohlenhydratreichsten Kohlarten überhaupt. Seine krausen Blätter stecken voller Proteine, Flavonoide, Eisen, Kalzium, Kalium, den Vitaminen A, B, C und E und sogar Omega-3-Fettsäuren. Eine Mischung, die das Immunsystem stärkt und den Stoffwechsel ordentlich antreibt. Dazu kommt, dass Grünkohl kalorienarm ist und man sich dank seines hohen Ballaststoffgehalts so richtig satt an ihm essen kann. Er ist eben ein echter Alleskön-

ner. Nicht zuletzt deshalb wird er von den einen als neues Superfood gefeiert und von den anderen als gesunde Hausmannskost in der traditionellen Winterküche geliebt. Traditionell wird Grünkohl meist als Eintopf mit Püree – einer Art Grützbzw. Regenwurst – und Kassler zubereitet. Ein Klassiker, um dessen Urheberschaft sich die Städte Bremen und Oldenburg noch heute streiten. Aber Grünkohl kann deutlich mehr. Kulinarische Trendsetter trinken ihn heute als Grünkohl-Smoothie auf dem Weg zur Arbeit oder einfach als Energie-Booster gegen trübes Win-

terwetter. Sie genießen ihn in einer knackigen Salat-Bowl zum Lunch oder greifen beim Snacken gerne zu knusprig-gesunden Kale-Chips. Die Zubereitungs- und Geschmacksvarianten des vitalisierenden Gemüseklassikers sind schier grenzenlos. Als echten Hipster findet man Grünkohl deshalb auch in so extravaganteren Rezeptkreationen wie Grünkohlreis oder Grünkohlkuchen. Grünkohl, der übrigens der Wildform der Kohlpflanze am nächsten kommt, stammt vermutlich aus dem Mittelmeerraum. Heute ist er in Deutschland vor allem in Nordrhein-Westfalen und in Niedersachsen zuhause. In kühleren Gefilden fühlt er sich besonders wohl. Was anderen Gemüsearten so gar nicht behagt, nämlich Frost, ist für den Grünkohl sogar ein großer Pluspunkt. Denn bei niedrigen Temperaturen steigt der Zuckergehalt der würzigen Kohlblätter und macht sie süßlich-aromatisch. Und die sind nicht nur lecker, sondern auch in puncto Wuchs etwas ganz Besonderes. Denn die stark gekrausten Grünkohlblätter mit den kräftigen Mittelrippen bilden anders als die typischen Vertreter der Kohlfamilie keinen klassischen Kopf, sondern wachsen unmittelbar am Strunk.

red/nco



Wochenmark Lindenhof | Aynur Kilinc Blumen

Die Liebe zu Blumen hat sie geprägt, und jetzt ist sie schon bald acht Jahre auf den Wochenmärkten auf dem Lindenhof und in der Gartenstadt: Aynur Kilinc bietet an jedem Wochenende Schnittblumen und Topfpflanzen aller Art – je nach Saison – an. Und das mit Leidenschaft.

Die Blumen kommen direkt frisch aus Holland und bestimmte Sorten direkt aus der Region, wie sie erzählt. In der Sommerzeit zum Beispiel Sonnenblumen, Dahlien und Artischocken, die von der französischen Grenze kommen. „Ich biete immer nur Top-Qualität meiner Blumen an“, so Aynur Kilinc. Und das macht die Self-made-Frau alles in Eigenregie. Die Liebe zu Blumen und Pflanzen kommt aus ihrer Kindheit, wie sie weiter erzählt. Mit Erde und Pflanzen umzugehen habe sie schon damals



fasziniert, und nach schlechten Erfahrungen als Angestellte habe sie beschlossen: „Das kann ich besser

und habe meinen eigenen Betrieb aufgemacht und bin daher meine eigener Chef“, sagt sie.

Aktuell seien Tannenzweige, Amaryllis, Christrosen und Herbst-/Wintersträuße gefragt. „Und ich habe momentan auch immer fünf bis sechs Sorten Deko-Chrysanthemen auf Lager“, so die Blumenexpertin. „Aber es dauert nicht mehr lange, und es geht mit der schönsten Zeit für Tulpen wieder los“, freut sich Kilinc, die seit 2016 bereits sieben Jahre auf dem Lindenhofer Wochenmarkt präsent ist. „Mittlerweile kennen mich die Kunden und ich kenne sie und sie bringen auch mal was Warmes vorbei“, freut sie sich inmitten ihres bunten Angebots.

nco

Aynur Kilinc bietet seit sieben Jahren bunte Vielfalt auf dem Wochenmarkt Lindenhof an.

Foto: Kranczoch

Wochenmark Neckarau | Yusuf Kutucu Hähnchen

Schon seit 2016 – seit Gründung seines Betriebes – ist Yusuf Kutucu auf dem Wochenmarkt in Neckarau präsent. Seitdem bietet er seine frisch-knusprigen Hähnchen auf dem Markt an. Und das mit Leidenschaft. „Das wollte ich schon immer machen“, erzählt der Unternehmer. Gelernt hat er das Geschäft von der Pike auf, aber als sein damaliger Chef zu ihm gesagt habe, „das kannst Du nicht“, war das der Startschuss. Heute hat Yusuf Kutucu fünf Angestellte und vier Wagen an vier Standorten. Darunter auch jedes Wochenende in Neckarau.

Hier bietet er Hähnchenschlegel, ganze und halbe Hähnchen, Pommes Frites und Chicken Nuggets, Currywurst sowie Rindswurst mit Brötchen, aber auch hausgemachte Rind-Hackfleisch-Frikadellen und Sucuk-Knoblauchwurst an.

Der Renner ist aber das Hähnchen, denn die Würzung macht der Chef

selbst nach eigenem Geheim-Rezept. Tipp: das Goggel-Menü: ein



halbes Hähnchen mit Pommes und kleinem Salat für unter zehn Euro. In Neckarau habe er von Anfang an seine Stammkunden, berichtet er. „Mein Name steht für Qualität“, ist Kutucu überzeugt. Und das hat natürlich seinen Grund. Denn die Hähnchen werden jeden Tag frisch eingekauft und sind nicht eingefroren. Und es sind übrigens die selben, die ein bekanntes Hähnchen-Unternehmen mit drei Buchstaben (und dem Mann mit Bart im Logo) verwendet und die man nicht so ohne weiteres bekommt. Nicht ohne Grund hat der Unternehmer einen Exklusiv-Catering-Vertrag mit der Ludwigshafener BASF ergattert.

nco

Yusuf Kutucu mit seiner Leidenschaft: frisch-knusprigen Hähnchen nach Geheim-Rezept.

Foto: zg

Köstliches für die kalte Zeit: Bratapfel-Schicht-Dessert



Das köstliche Bratapfel Dessert vereint die Aromen von Rum-Rosinen, Mandeln und Zimt in einer himmlischen Mascarpone-Creme.

Foto: Dr. Oetker

Zutaten:

- 300 g Äpfel
- 1 EL Zitronensaft
- 40 g Zucker
- 1 Pck. Dessert-Soße Vanille
- 150 ml Apfelsaft
- ½ Pck. Rum-Rosinen
- 25 g gesplittete Mandeln
- 1 TL Zimt
- 250 g Mascarpone
- 150 g Crème fraîche
- 75 ml Milch
- 30 g Zucker
- 1 Pck. Vanille-Zucker
- 1 TL Zitronensaft
- 100 g Honigkuchen
- 3 EL Apfelsaft
- Mandel-Krokant
- 2 EL Puderzucker
- 25 g gesplittete Mandeln

Zubereitung:

1. Äpfel schälen und in kleine Würfel schneiden, mit Zitronensaft und Zucker 5 Minuten bei mittlerer Hitze dünsten. Soßpulver mit Apfelsaft glatrühren, zu den Äpfeln geben und alles unter Rühren aufkochen. Topf vom Herd nehmen. Rum-Rosinen, Mandeln und Zimt unterrühren.
2. Mascarpone, Crème fraîche, Milch, Zucker, Vanille-Zucker und Zitronensaft verrühren.
3. Honigkuchen in kleine Würfel schneiden, auf Dessertgläser verteilen und mit Apfelsaft tränken. Bratapfelkompott darauf verteilen; Creme darauf; kaltstellen.
4. Puderzucker in einer Pfanne schmelzen, Mandeln zugeben, rühren und auf einem Stück Backpapier erkalten lassen; kurz vor dem Servieren auf das Dessert geben.

Schirm // Charme WOCHENMARKT



Hauptmarkt (Marktplatz G 1)

Dienstag, Donnerstag 07:00 - 13:00 Uhr

Samstag 07:00 - 14:00 Uhr

Feudenheim (Rathausplatz)

Freitag 07:00 - 13:30 Uhr

Gartenstadt (Freyaplatz)

Freitag 07:00 - 13:30 Uhr

Lindenhof (Meeräckerplatz)

Mittwoch, Samstag 07:00 - 13:30 Uhr

Neckarau (Marktplatz)

Freitag 07:00 - 13:30 Uhr

Niederfeld (Rheingold-Center)

Samstag 08:00 - 14:00 Uhr

Rheinau (Marktplatz)

Freitag 07:00 - 13:30 Uhr

Sandhofen (Festplatz am Stich)

Dienstag, Freitag 07:00 - 13:30 Uhr

Schönau (Lena-Maurer-Platz)

Mittwoch, Samstag 07:00 - 13:30 Uhr

Schwelzingerstadt (Seckenheimer/Otto-Beck-Straße)

Freitag 07:00 - 13:30 Uhr

Seckenheim (Altes Rathaus)

Freitag 07:00 - 13:30 Uhr

Wallstadt (Rathausplatz)

Donnerstag 07:00 - 13:30 Uhr

Produkte im Wochenmarkt-
Onlineshop unter
WWW.MANNHEIMER-MÄRKTE.DE



EP MANNHEIM²
Event und Promotion

[wochenmarkt.mannheim](https://www.instagram.com/wochenmarkt.mannheim)
ep.mannheim

[EPM.Mannheim](https://www.facebook.com/EPM.Mannheim)

BUCH-TIPP

„Der Donnerstagsmordclub und die verirrte Kugel“
Vorgestellt von der Buchhandlung Schwarz auf Weiß

„Der Donnerstagsmordclub und die verirrte Kugel“ ist der dritte Teil der humorvollen und sehr britischen Krimireihe um die vier rüstigen Rentner Elizabeth, Joyce, Ibrahim und Ron, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, ihren tristen Alltag im Seniorenheim durch die Aufklärung alter Kriminalfälle aufzupeppen. Jeden Donnerstag treffen sie sich, um über alte Fälle zu diskutieren, daher nennen sie sich selbst der Donnerstagsmordclub. Die vier Freunde sind herrlich skurril und vielleicht etwas in die Jahre gekommen, aber haben es noch immer faustdick hinter den Ohren und sind auf ihre jeweilige Art absolut liebenswert! Elisabeth ist als ehemalige Agentin an dieser Ermittlungsarbeit sehr interessiert und bestens vernetzt, Ron als ehemaliger Gewerkschaftler immer ein wenig auf Krawall gebürstet. Nichts ist für ihn sofort hinnehmbar und wird grundsätzlich infrage gestellt. Joyce ist eine Krankenschwester, die für jegliche medizinische Einschätzung zu haben ist. Und Ibrahim komplettiert das Quartett mit seinen mathematischen Kenntnissen. Auch wenn die Handlungen der drei Bücher in sich abgeschlossen sind, lohnt es sich schon alleine wegen der Entwicklung und Geschichte der Charaktere, die Bücher der Reihenfolge nach zu lesen.



Unsere sympathischen alten Leute geraten auch dieses Mal direkt wieder an mehrere aufregende Fronten. Elizabeth wird entführt, der Mordclub ermittelt im Fall einer Journalistin, Ibrahim wird zum Therapeuten eines Drogenkönigs, Ron, Chris und Donna kommen ins Fernsehen und ein Wikinger bringt alle in Gefahr. Oder doch eher sich selbst? Der Plot des Buches ist mit sehr viel britischem Humor, Wortwitz und Charme, aber auch Spannung und Action gespickt. Dank einiger ungeahnter Wendungen und Ergebnisse bleibt der Ausgang des Buches lange Zeit offen. Eine überzeugende Krimilektüre für die kommenden langen Winterabende.

Holger Braunweiler

Richard Osman: Der Donnerstagsmordclub und die verirrte Kugel, List Verlag 2023, 432 Seiten

Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Krieg

IG Neckarauer Vereine: Ökumenisches Friedensgebet am Volkstrauertag

NECKARAU. „Was ist Frieden? Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Krieg“: Unter diesem Motto stand der Volkstrauertag in Neckarau. Bei der Gedenkzeremonie zum ehrenden Gedächtnis der Gefallenen und Verstorbenen beider Weltkriege sowie aller Opfer von Krieg und Gewalt im Auftrag der Bundesregierung und des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Christian Specht standen – neben

dem Erinnern – auch die aktuellen Kriegs-Konflikte im Mittelpunkt. Organisiert von der IG Neckarauer Vereine, fand anlässlich des Volkstrauertags ein ökumenisches Friedensgebet in der Trauerhalle in Neckarau statt. Stadtrat Dr. Bernhard Boll hielt als Vertreter der Stadt Mannheim für die Stadt das Grußwort und das Totengedenken. Seit 101 Jahren begehe man den Volkstrauertag. „Erinnern, mahnen und versöhnen“ seien „heute wichtiger, denn je“, be-



Kranzniederlegung auf dem Neckarauer Friedhof. Foto: Kranczoch

nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts“. Die Gedenkrede hielt am Volkstrauertag Pastoralreferent Stefan Mayer, und Firmandin Eleonora Reis hielt einen Textvortrag „Ich kenne keinen Krieg“ aus Sicht der jungen Generation. Musikalisch eingrahmt wurde die Zeremonie durch den Chor der St. Jakobus-Gemeinde und den Chor „Offenes Singen“. Anschließend wurde ein Kranz zum Gedenken am Mahmal niedergelegt. nco

Richard-Böttger-Heim mit Hygiene-Siegel ausgezeichnet



Dem Richard-Böttger-Heim wurde jetzt ein städtisches Hygiene-Siegel verliehen. Foto: Kranczoch

MANNHEIM/LINDENHOF. Sieben Mannheimer Einrichtungen der Altenpflege und Eingliederungshilfe – unter ihnen das Richard-Böttger-Heim (APH Altenpflege Mannheim e. V.) – wurde jetzt erstmals das Good Practice Hygiene-Siegel (GPH) für gute Heimhygiene durch das Gesundheitsamt Mannheim verliehen. Voraussetzung dafür ist, dass diese Einrichtungen alle sieben Kriterien des GPH für gute Heimhygiene erfüllt haben. Der Good Practice Guide Hygiene (GPGH) ist ein von stationären Einrichtungen und der Stadt Mannheim initiiertes Projekt für nachhaltig gute Heimhygiene. Er entstand 2021 aus den Erfahrungen der Corona-Pandemie vor allem im Winter

2020/2021, als die stationären Einrichtungen von Infektionsgeschehen schwer getroffen waren. Die Koordination und Organisation des GPGH liegt beim Gesundheitsamt der Stadt Mannheim. Stationäre Einrichtungen können ihre Teilnahme gegenüber dem Gesundheitsamt im Sinne einer Selbstverpflichtung erklären, die Erfüllung der sieben Qualitätskriterien anzustreben. Bis zum derzeitigen Stand haben 21 stationäre Einrichtungen in Mannheim offiziell ihre Teilnahme am GPGH bekannt und in den vergangenen zwei Jahren an der Erreichung der Qualitätskriterien gearbeitet. Bei der aktuellen Prüfung erreichten sieben von 21 Einrichtungen 100 Prozent. red/nco

„Alles wie verhext!“ im GKM-Casino

Bibi Blocksberg mit neuem Musical zum Mitmachen am 7. Dezember

NECKARAU. Es gibt Tage, an denen einfach alles schief läuft, an diesen Tagen ist „Alles wie verhext!“. Bibi Blocksberg hat genau einen dieser Tage erwischt: Schon nach dem Aufstehen gibt es ein Riesendurcheinander mit ihren Eltern. In der Schule will nichts klappen, was Bibis Lehrerin Frau Müller-Riebenschul auf die Palme bringt. Und abends ist auch noch Walpurgisnacht auf dem Blocksberg. Dieses Jahr sollen Bibi und Barbara Blocksberg zusammen mit Oma Grete das große Hexenfeuer entfachen. Aber was wird Walpurgisnacht zu dem großen Chaos sagen? Wird es den Hexen der Familie Blocksberg an diesem „verhexten“ Tag gelingen, das Hexenfeuer zur Walpurgisnacht wie vorgesehen zu entzünden? Antworten gibt es beim GKM-Kindernachmittag am Donnerstag, 7. Dezember, im Casino der Grosskraftwerk Mannheim AG.



Bibi Blocksberg erlebt wieder tolle Abenteuer im Casino des GKM. Foto: Kranczoch/Archiv

Alle kleinen und großen Hexen-Fans im Saal dürfen Bibi, ihrer Mutter und ihrer Oma helfen, denn beim Familien-Pop-Musical ist Mit-

machen dringend erwünscht – gerne auch verkleidet. Kleine und große Hexen in Kostümen sind herzlich willkommen! Und wenn mit Hilfe der Kinder und aller Zuschauerinnen und Zuschauer alles gut ausgeht, wird Karla Kolumna, die rasende Reporterin aus Neustadt, beruhigt schreiben können: Es war alles wie verhext. Eine mitreißende Inszenierung, tolle neue Lieder

und wieder einmal ganz viel „Hex hex!“ gibt es am 7. Dezember ab 16.30 Uhr (Einklass ab 16 Uhr). Karten sind an der Verwaltungssportde des GKM, Marguerestraße 1, Mannheim, von Montag bis Freitag von 10 bis 17.30 Uhr erhältlich. Schutzgebühr: fünf Euro. Der gesamte Erlös geht zu Gunsten des Projekts „Straßenschule“ an Freezone-Mannheim. red/nco

Nikolaus und Puppenärztin kommen auch

Adventsmarkt und Puppenausstellung beim Neckarauer Heimatverein

NECKARAU. Der traditionelle Nikolausmarkt beim Verein Geschichte Alt-Neckarau wird am Samstag, 2. Dezember, und am Sonntag, 3. Dezember, jeweils von 11.30 Uhr bis 17 Uhr im Rathaushof und in der Remise stattfinden. Es gibt wieder einen Adventsmarkt befreundeter Organisationen und Einrichtungen. Dazu werden Kartoffelpuffer, Bratwurst, Steak und Pommes angeboten, die Getränkekarte wird ergänzt durch Glühwein. Auch die besonders bei Kindern beliebten Waffeln sowie Kinderpunsch sind erhältlich. Der Heimatverein verkauft wieder Weihnachtsgebäck und kleine Linzer Torten. Das Museumscafé offeriert von vielen fleißigen Helferinnen selbst gebackenen Kuchen und Kaffee aus nostalgischen Sammeltaschen. Um 15.30 Uhr kommt der Nikolaus. Anschließend wird die Krippe geöffnet, die während der Adventstagen und der Weihnachtszeit von der Rathausstraße aus betrachtet werden kann. Ebenfalls am Samstag, 14.30 Uhr, können Inter-

siertere an einer kostenlosen Führung durch das Heimatmuseum teilnehmen. Am Sonntag, 3. Dezember, wird um 14 Uhr die Puppenausstellung eröffnet. Gezeigt wird eine Auswahl der umfassenden Sammlung von Schildkrötpuppen aus der Produktion der Rheinischen Gummiwaren- und Zelluloidfabrik in Neckarau. An den folgenden Sonntagen sind Puppenausstellung und Museumscafé geöffnet. Die „Puppenärztin“ wird am Sonntag, 10. Dezember, anwesend sein. red/nco



Der traditionelle Nikolausmarkt beim Verein Geschichte Alt-Neckarau wird im Rathaus-Hof und in der Remise stattfinden. Foto: Kranczoch/Archiv

Hilft. Hilft weiter. Brot für die Welt. Werdet für den Menschen.

WIR STELLEN VOR! UNSCHLAGBARE SUPERHELD*INNEN. Unsere 24-Stunden-Assistent*innen - Sie sind wie Batman. Nicht immer sichtbar, aber jederzeit bereit als Begleiter in Erscheinung zu treten, wenn sie gebraucht werden. Unsere Integrations- und Schulbegleiter*innen - Sie sind wie Spider-Man und haben die Fähigkeit unseren jungen Schützlingen dabei zu helfen, ihre eigene Superkraft zu entdecken. REIN IN DIE PFLEGE. FÜHLT SICH GOLDRICHTIG AN? DANN MACH MIT UNS EINEN SCHRITT IN DIE ZUKUNFT UND UNTERSTÜTZE UNSER TEAM AUF SEINER MISSION, RAUM UND ZEIT FÜR UNSERE KLIENT*INNEN ZU ÜBERWINDEN. Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH. Rheingoldstraße 6 68199 Mannheim 0621 / 8 41 40 40 info@pflegedienst-rheingold.de

„Der erste deutsche Reichspräsident“ am Moll-Gymnasium

Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung „Friedrich-Ebert (1871-1925)“

NIEDERFELD. Der 9. November – „ein höchst ambivalenter und vielschichtiger Tag“ – stellt Schulleiterin Dr. Gabriele Mark fest. Weitere wichtige Daten deutscher Geschichte: 1918 – die Proklamation der Republik und 1989 – der Fall der Mauer, aber auch die Reichspogromnacht 1938 sowie der Hitler-Putsch 1923. Letzterer fand vor nun genau einhundert Jahren statt. Ein Abend am Moll-Gymnasium thematisierte daher aktuell sowohl die Gefahren der damals jungen Weimarer Demokratie als auch den Mann, der ihr erstes demokratisch gewähltes Staatsoberhaupt war, Reichspräsident Friedrich Ebert. Diesem widmet sich auch die Ausstellung in der Pausenhalle des Moll-Gymnasiums,

die bis zum 24. November zu sehen ist. „Sattlergeselle, Demokrat und Reichspräsident der Weimarer Republik“: Diesen Titel trug der Vortrag des stellvertretenden Leiters der Friedrich-Ebert-Gedenkstätte Heidelberg Dr. Florian Greiner. Ebert, dessen Geburtswohnung in Heidelberg besichtigt werden kann, stammte aus einfachen Verhältnissen und lernte den Beruf des Sattlers. Nach Ende des Ersten Weltkriegs wurden ihm am 9. November 1918 die Regierungsgeschäfte übertragen, noch kurz bevor Philipp Scheidemann am selben Tag die Republik ausrief. Zum Reichspräsidenten wählte ihn die Nationalversammlung schließlich am 11. Februar 1919. Um jedoch die Aufstände gegen

die Bestrebungen nach einer parlamentarischen Demokratie zu bekämpfen, paktierte Ebert mit alten Mächten, bekannt als der Ebert-Groener-Pakt; eine Handlung, für die er lange kritisiert wurde. Doch die junge Demokratie kam nicht zur Ruhe, Gewalt von Links und Rechts auf den Straßen fanden ihren Höhepunkt im Krisenjahr 1923. An eben dieses Krisenjahr 1923 schloss der Vortrag des ehemaligen Schulleiters und Historikers Dr. Gerhard Weber an: Der Hitler-Ludendorff-Putsch, der sich an dem Tag zum hundertsten Male jährt, wäre undenkbar ohne die entsprechenden politischen und soziokulturellen Umstände. Die Bedingungen des Versailler Vertrages sorgten in der Bevölkerung für großen



Florian Greiner bei seinem Vortrag. Foto: zg

Unmut. Kombiniert mit der massiven Inflation, führte dies bei vielen zur Ablehnung der Republik und der Demokratie – und

bildete so den Nährboden für rechtsextremes Gedankengut. Die Versuche, rechtsideologische Gruppierungen zu verbieten, scheiterten an Militär und Justiz, die selbst zum Großteil mit Monarchisten und Rechten besetzt waren. In genau diesem Umfeld gewann Adolf Hitler an Einfluss; dieser beschloss mit Erich Ludendorff, der bereits 1920 am Kapp-Putsch in Berlin beteiligt war, einen erneuten Putsch zu wagen. So stürmte Hitler zusammen mit Hermann Göring und weiteren SA-Leuten am 8. November den Münchner Bürgerbräueller, in dem sich unter anderem Gustav von Kahr, der Regierungspräsident Oberbayerns, aufhielt, um zu verkünden, dass die Regierung abgesetzt sei. Am Ende konnten der

Putschversuch und der Marsch der Putschisten durch München am darauffolgenden Tag durch die Reichswehr gestoppt werden, die Gefängnisstrafen für die Aufständischen fielen jedoch vergleichsweise gering aus, Hitler kam bereits nach neun Monaten wieder frei. Danach änderte die NSDAP ihre Strategie und setzte auf den legalen Weg zur Macht, den sie nur zehn Jahre später auch erreichte. Wenn man den Bogen von damals zu heute spannt, fällt es manchmal schwer, bei einer immer stärker werdenden AfD, die Rechtsextreme und Faschisten in ihren Reihen akzeptiert, nicht die Parallelen zu suchen. Doch erinnerten beide Redner auch daran, dass die Probleme damals größer waren als heutzutage und

die heutige Demokratie weit mehr Möglichkeiten hat, um sich gegen Antidemokraten zu verteidigen. Zwischen den Redebeiträgen zeigte sich das Moll von seiner musikalischen Seite. Zwei Songs der Comedian Harmonists wurden zum einen von der Musikzugklasse 6, zum anderen von Schülerinnen und Schülern des Faches „Tonsetz Kreativ“ interpretiert und dargeboten, beides unter der Leitung von Frederick Diehl. Den Abschluss bildete das Aramis-Quartett, das mit Ludovico Einaudi's „The Path of the Fossils“ die Zuhörerinnen und Zuhörer begeisterte. Text: Elise Storjohann (10c, PR-AG, Schüler/-innenpresse am Moll)/ nco

Megaparty in Weiß-Blau

30.000 Gäste, sieben Bands und 200 Mitarbeiter beim Oktoberfest

NECKARAU. Acht von neun Veranstaltungen waren komplett ausverkauft: 30.000 Gäste haben an den vier Oktoberfest-Wochenenden ein Fest gefeiert. Die Resonanzstimme bei der Megaparty in Weiß und Blau war gleichermaßen getragen von ausgelassener Fröhlichkeit und einem friedvollen Miteinander von Jung und Alt. Das neue Veranstaltungsgelände am Neckarauer Übergang neben der Hauptfeuerwache hat sich dank intensiver und vorausschauender Aufbaubarbeiten auch trotz schwieriger Voraussetzungen und wech-

selhafter Wetterverhältnisse als Schauplatz für das Kultfest, das diesmal seinen 15. Geburtstag feierte, bewährt. Veranstalter Arno Kiegele von der Platzhirsch GmbH zieht ein positives Fazit: „Auch wenn uns das Gelände vor große Herausforderungen gestellt hat, bleibt im Rückblick nur zu sagen, dass es jeden Handschlag und Euro wert war, dieses Fest wieder auf die Beine zu stellen. Es war zwar ein hartes Stück Arbeit, die Baugrube in ein taugliches Veranstaltungsgelände zu verwandeln, aber die Euphorie und Stimmung,



Ein durchweg positives Fazit ziehen die Veranstalter des Oktoberfests in Neckarau. Foto: zg

die uns beim ersten ‚O‘zapft is!‘ entgegenschlug, hat alle Mühen wettgemacht – ange-

fangen von der Einwebnung und Verdichtung des Untergrunds bis hin zum Schwer-

lastboden, den wir vorsorglich eingezogen hatten und ohne den unser Zelt in einem See davongeschwommen wäre. All das wäre ohne ein tolles und motiviertes Team nicht möglich.“ Auch mit der Entwicklung des in der letzten Saison erstmals eingeführten Frühshoppens zeigt sich der Veranstalter zufrieden: „Der Frühshoppens ist auf einem guten Weg, sich zu einer eigenen Veranstaltung zu entwickeln. Anders als bei den Abendveranstaltungen, wo die Party im Vordergrund steht, wird hier bei traditi-

oneller Blasmusik mit Bier und Weißwurst die Geselligkeit gepflegt.“ Insgesamt verlief das Oktoberfest an allen Veranstaltungstagen in sehr geordneten Bahnen, wie Polizei und Rettungsdienste bestätigen. Einzig zwei Lärmbeschwerden sind eingegangen, auf die umgehend reagiert wurde. Wo das Oktoberfest in Zukunft stattfinden wird, ist noch ungewiss, da der Platz neben der Hauptfeuerwache weiter bebaut wird. Aus Verantwortsicht eignet sich das ehemalige BUGA-Gelände mit seinen großen

Freiflächen und der Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ideal für eine temporäre Veranstaltung mit fliegendem Bau. Auch wenn die Platzfrage noch nicht abschließend geklärt ist, so ist es jetzt schon möglich, über das Abonnement des Newsletters unter www.oktoberfest-mannheim.de sich für einen Lieblingsplatz beim Oktoberfest 2024 anzumelden. Der offizielle Vorverkauf beginnt am 1. Februar und für Stammkunden und Newsletter-Abonnenten bereits am 25. Januar 2024. red/nco



158 Jahre Traditionsbetrieb Glaseri Simon in Neckarau

ANZEIGEN IN DER VERÖFFENTLICHUNG

„Tradition schafft Vertrauen“: Und das soll auch so bleiben

Jürgen Simon übergibt seinen Betrieb an Nachfolger Yannic Daum

NECKARAU. Im Jahr 1865 im idyllischen Bauerndorf Neckarau: Valentin Simon beschließt, sich als Glaser selbstständig zu machen. Es folgen ereignis- und erfolgreiche Geschäftsjahre. 1997 nimmt Jürgen Simon, einer der beiden Söhne Werner Simons, die Herausforderung der Selbstständigkeit an und führt die weit über hundertjährige Glaseri mit Elan und Ehrgeiz fort. Es ist der älteste Glaserbetrieb Mannheims, stets geleitet und im Besitz der Familie Simon. So beginnt die Geschichte des Neckarauer Traditionsbetriebes. Zum Ende des Jahres übergibt nun der langjährige Chef Jürgen Simon den Staffstab an seinen Nachfolger Yannic Daum. Der Übergang war dabei von langer Hand geplant. Stück für Stück hat der „Neue“ über Jahre hinweg mehr Verantwortung übernommen und in den letzten Wochen den Betrieb schon eigenständig geleitet. „Nur so kann es funktionieren“, sind sich beide einig. „Man muss übergeben, wenn es an der Zeit ist“, betont Jürgen Simon. Doch eine solche reibungslose Betriebsübergabe ist beiläufig nicht üblich. In vielen Firmen finden sich erst gar keine adäquaten Nachfolger, oder der Chef möchte seinen Sessel nicht so einfach räumen. Aber nicht so bei Jürgen Simon und Yannic Daum. Die beiden betonen: „Das ist ein Glücksfall für uns beide und der Königsweg für eine Übergabe.“ Kein Wunder, ist es doch „eine Leidenschaft, die wir teilen. Wir liegen auf einer Wellenlänge.“ Und so verwundert es nicht, dass der neue Chef versichert: „Es bleibt alles, wie es ist.“ Kunden und Geschäftspartner können sich darauf verlassen, dass die gewohnt bewährten Strukturen des Mannheimer Traditionsbetriebes beibehalten werden. Nicht umsonst lautet der Wahlspruch des Unternehmens seit Jahrzehnten: „Tradition schafft Vertrauen“. Und das soll auch so bleiben. Nichtsdestotrotz will Daum mit dem „Elan der Jugend“ an die neue Aufgabe herangehen. Die Digitalisierung sieht der 27-Jährige dabei durchaus als Aufgabe. Die er – nächste Neuerung – zusammen mit seinem Bruder angehen möchte. Denn der 23-Jährige Leon unterstützt seinen geschäftsführenden Bruder künftig tatkräftig im Büro. Die entsprechende Ausbildung hat er gerade erfolgreich abgeschlossen. Vom Blick in die Zukunft noch ein Blick zurück: 1991 hat Jürgen Simon die Meisterschule abgeschlossen. „Es waren schon schwierige Zeiten damals“, so der Chef über seine frühere Betriebsübernahme. Umso leichter wolle er es heute seinem Nachfolger machen. „Ich kann schon loslassen“, betont er. Zumal er nicht untätig sein wird. Gutachtertätigkeiten und Ehrenämter innerhalb der Innung werden Jürgen Simon weiterhin fordern. „Ich habe versucht, den Betrieb so attraktiv wie möglich zu machen“, lacht er mit Blick auf seinen Nachfolger Yannic Daum. Und als dieser zustimmend nickt: „Es muss ja auch ein bisschen Spaß machen.“

Spendenaktion „Honorar für einen guten Zweck“ wird es auch weiterhin geben

Soziales Engagement und Verantwortung übernimmt Jürgen Simon aus Leidenschaft, was mit der Aktion „Honorar für einen guten Zweck“ ständig weiter fortgeführt wird. Dafür erhielt er bereits 2016 den Ehrenpreis „Fensterbauer des Jahres“. 2018 bekam Jürgen Simon vom Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks den Glaser-Award verliehen. Schon Anfang 2010 hatte Jürgen Simon erstmals die Idee zu der außergewöhnlichen Spendenaktion „Honorar für einen guten Zweck“. Seinen Kunden berechnet er für eine kompetente Beratung sowie für ein verbindliches Angebot eine Gebühr von 50 Euro. Ohne Nachtel, denn sie erhalten den Betrag zurück, wenn das Angebot in einen Auftrag mündet. Dennoch wird der Betrag aber zusammen



Gabriele Pohl vom Verein Lebenslanges Lernen e. V. durfte sich über eine 5000 Euro-Spende von Jürgen Simon freuen. Foto: zg

mit den anderen Angebots-Gebühren gesammelt und am Ende eines Jahres sozialen Projekt gespendet. 38.500 Spenden-Euro sind so in den vergangenen Jahren zusammengeworfen und haben immer für glückliche Gesichter bei den Empfängern – wie Gabriele Pohl (Bild) – gesorgt. „Ich schaue mit die Projekte immer vorher an“, sagt Jürgen Simon. Und der Neckarauer Unternehmer begleitete sie dann auch. Und das soll mit dem „Neuen“ so weitergeführt werden. Yannic Daum verspricht, dem „Honorar für einen guten Zweck“ weiterhin den gebührenden Stellenwert einzuräumen. „Tradition schafft Vertrauen“ gilt eben auch an dieser Stelle. Zwei weitere Scheckübergaben werden beim Winterfest am 8. Dezember vorgenommen werden. nco

Gutachten rund ums Glas

Jürgen Simon
Sachverständiger
Glasermeister
Betriebswirt des Handwerks

Von der Handwerkskammer Mannheim öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Glaserhandwerk

Begutachtung von:

- Fenster, Türen, Haustüren
- Verglasten, Glasduschen
- Montagen in Neu und Altbau

Sachverständiger für:

- Privatgutachten
- Gerichtsgutachten
- Projektbetreuung
- Konfliktmanagement

Schulstraße 27, 68199 Mannheim, Telefon: 0621-86192907
E-Mail: sv@glassimon.de, Web: www.gutachter-simon.de



Winterfest

am 8.12.2023 von 13-19 Uhr

anlässlich der Geschäftsübergabe an Yannic Daum

mit Kunsthandwerkermarkt

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Seit 1865 - älteste Glaseri Mannheims „Tradition schafft Vertrauen“

Freuen Sie sich auf:

- u.a. ungarische Spezialitäten
- die mobile Kaffee-Bar von Mrs. Bean
- zwei Scheckübergaben Honorar für den guten Zweck
- feines Kunsthandwerk

Das Glaseri Simon-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Symbolische Übergabe: Jürgen Simon und Yannic Daum. Foto: Kranczoch

Veranstaltungstipp:
Winterfest am 8. Dezember

Wie schon seit längerem geplant, geht die Übergabe der Glaseri

pietät+hiebeler
BESTATTUNGSHAUS
bestattungsinstitut seit 1959

Abschiednahme ist Zuwendung.

Wir begleiten Sie Schritt für Schritt in Ihrer Trauer sowie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Friedrichstraße 3-5
68119 Mannheim
info@pietaet-hiebeler.de

Tel.: 0621-84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

BÜHN
TRAUERBEGLEITEN UND BESTATTEN

Weil der Mensch den Menschen braucht

- Trauerbegleitung
- Bestattungen
- Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall 24 h für Sie erreichbar:
06 21 - 33 84 40

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut Fritz Bühn GmbH & Co. KG
Zentralfriedhof: Gutenbergstr. 18-22 | 68167 Mannheim
Filiale: Eichelsheimer Str. 34/ Ecke Meerfeldstr. | 68163 Mannheim | Tel. 06 21 - 33 84 44
Internet: www.bestattungsinstitut-buehn.de

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG

Bestattermeister (HWK)

- seriöse Beratung und preiswerte Leistungen -
- Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume -
- Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr -
- auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung -

Tag und Nacht 0621-33 99 30
Hauptthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

Wir sind beim Abschied für Sie da!

Bestattungsinstitut Abschied
Seckenheimer Hauptstr. 124
68239 Mannheim
0621 4824968
bestattungsinstitut-abschied.de

Vorsorge | Bestattung | Trauerbegleitung

beer hiebeler
BESTATTUNGSHAUS
0621 8430290

Organisation der Bestattung | Bestattungsvorsorge | persönliche Abschiednahme

Simone Hamann
Fachberaterin

Bestattungshaus Beer-Hiebeler GmbH, Augustaanlage 18, 68165 Mannheim

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

100 JAHRE Gärtnerei Morasch

- Individuelle Grabgestaltung
- Dauergrabpflege
- Trauerfloristik
- Garten Neu- & Umgestaltung
- Außenanlagen & Erdarbeiten
- Dachbegrünung

Betreuung und Pflege Parkgräber Neckarau

Altmitlhäuserstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 85 68 90 • Fax 0621 / 86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

TERMINE

MATTHÄUS/MARKUS/LUKAS/JOHANNIS

- Freitag, 24. November**
19 Uhr: Johanniskirche, Benefizkonzert der Evangelischen Koreanischen Kirchengemeinde Christus; Spendensammlung für die Orgelanierungen an Johannis
- Samstag, 25. November**
18 Uhr: Johanniskirche, Abendgottesdienst
19.30 Uhr: Matthäus-Gemeinde, Theater Impuls. Premiere: Max Frisch - Biographie - ein Spiel, Eintritt an der Abendkasse: 15 Euro
- Sonntag, 26. November**
10 Uhr: Johanniskirche, Abendmahlgottesdienst mit Totengedenken zum Ewigkeitssonntag mit barocken Trios. Musik: Beate Hofmann, Oboe, Terese Zink, Violoncello, Claudia Seitz, Cembalo
10 Uhr: Markuskirche, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag; Flötenkreis mit Musik zum Ewigkeitssonntag
11 Uhr: Matthäuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag mit Jahresstotengedenken
11 Uhr: Margarete-Blarer-Haus, Kindergottesdienst
11 Uhr: Großer Saal der Markuskirche, Kindergottesdienst
16.30 Uhr: Matthäus-Gemeinde, Theater Impuls: Max Frisch - Biographie - ein Spiel, Eintritt an der Abendkasse: 15 Euro

- 17 Uhr: Lukaskirche, Literaturkonzert in überraschendem Format - J. S. Bachs Kreuzstabkantate, mit Schlusschoral zum Mitsingen - Streichensemble Quint:essenz, Plassberg
- Mittwoch, 29. November**
14 Uhr: Gemeindezentrum Johannis, Kreis der Älteren, Kaffee, Kuchen und Thema: Der Iseheimer Altar, mit Pfarrer i. R. Bernd Janke
19 Uhr: Kleiner Saal der Markuskirche, Stammtisch
19.30 Uhr: Großer Saal der Markuskirche, DenkRaum, LiRe - Bücherabend „Literatur trifft Religion.“ Im November stellen Verena Keller und ihr Team von der Buchhandlung Böttger wieder lesenswerte Bücher für die Winterzeit vor
- Donnerstag, 30. November**
15 Uhr: Kleiner Saal der Markuskirche, Seniorennachmittag. Gemütliches Beisammensitzen bei Kaffee und Kuchen, Singen, Plaudern, Nachdenken über biblische Themen
- Freitag, 1. Dezember**
19 Uhr: Singen unterm Tannenbaum - ökumenisch. Beginn: Maria Hilf, dann Zug zur Markuskirche, Singen, Glühwein
Freitag, 1. Dezember, bis Sonntag, 3. Dezember: Adventsmarkt an Johannis
- Freitag, 1. Dezember
19.30 Uhr: Johanniskirche: Adventskonzert des Mannheimer Blech; Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy, J. Brahms; Eintritt frei
- Samstag, 2. Dezember**
17 Uhr: Lukaskirche, Entzünden der ersten Kerze am größten Adventskranz Mannheims, mit Musik, Impuls und Glühwein/ Punsch
18 Uhr: Johanniskirche, Laudate Dominum - Musikalischer Abendgottesdienst.
Liturgie & Texte: PfarrerIn S. Komorowski, Musik: Sinfonieorchester Collegium Musicum Mannheim, Leitung: Dr. Matthias Andresen

- Sonntag, 3. Dezember**
9.15 Uhr: Markuskirche, Musikalisch in den ersten Advent, Adventsliedersingen
10 Uhr: Markuskirche, Gottesdienst zum 1. Advent
9.30 Uhr: Matthäuskirche, Abendmahlgottesdienst zum 1. Advent
10 Uhr: Johanniskirche, Deutsch-Koreanischer Gottesdienst am 1. Advent mit Taufe und Musikern der koreanischen Gemeinde
11 Uhr: Matthäuskirche: Kindergottesdienst
11 Uhr: Großer Saal der Markuskirche, Kindergottesdienst
16 Uhr: Johanniskirche, „Lichtzeit - Freundeszeit“; offenes Adventsliedersingen, Bläserensemble Mannheim Süd (Leitung: Alexander Fieros), Ökumenische Singschule an Johannis, Flötenkinder an Johannis, Gesamtleitung: Claudia Seitz, Eintritt frei
- Donnerstag, 7. Dezember**
20 Uhr: Matthäuskirche, Dreiklang-Abendgesang, offenes Singen geistlicher Lieder mit kurzer Abendliturgie; ab 21 Uhr gemütlicher Ausklang. Keine Anmeldung nötig

- Freitag, 8. Dezember**
16 Uhr: Johanniskirche, „Licht im Dunkeln“ - Krabbelgottesdienst für Kinder bis 3 Jahre und alle, die mitkommen
- Samstag, 9. Dezember**
17 Uhr: Lukaskirche, Anzünden der zweiten Kerze am größten Adventskranz Mannheims mit Musik, Impuls und Glühwein/ Punsch
18 Uhr: Johanniskirche, Taizé-Gottesdienst zum 2. Advent
18 Uhr: Matthäuskirche, Adventskonzert des MatthäusChors und des Händel-Orchesters; Eintritt frei; Spenden erwünscht
- Samstag, 9. bis Samstag, 16. Dezember**
Jeweils 18 Uhr: Musikalischer Adventskalender an der Matthäuskirche
- Sonntag, 10. Dezember**
10 Uhr: Markuskirche, Gottesdienst zum 2. Advent - für Groß und Klein, mit der Kita Tigri - mit Kigo Bläserensemble Mannheim Süd. Anschließend Brunch mit adventlicher Musik, gemeinsamem Singen im Saal der Markuskirche
11 Uhr: Matthäuskirche, Familiengottesdienst mit Kindergebetstätte Sonnenblume. Anschließend Adventsbazar in der Kirche
11 Uhr: Johanniskirche, Mittagsgottesdienst für alle mit Konfirmand/-innen und Konfi3-Gruppe
14.30 Uhr: Matthäuskirche, das Weihnachtstoriumum ganztägig! Anmeldung telefonisch oder per Mail nötig: 0621 28000-144; matthausgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de; Kostenbeitrag: zehn Euro
18 Uhr: Johanniskirche, „Power of Gospel“, Benefizkonzert des Celebration Gospel Choir unter der Leitung von Anne Westrich
- Mittwoch, 13. Dezember**
14.30 Uhr: Gemeindezentrum Johannis, Kreis der Älteren - Adventfeier
19 Uhr: Kleiner Saal der Markuskirche, Frauenkreis. Ein buntes Programm aus kulturellen Themen und Ausflügen
- Donnerstag, 14. Dezember**
15 Uhr: Gemeindefest der Markuskirche, Seniorenadvent
19.30 Uhr: Gemeindezentrum Johannis, Ökum. Bibelgesprächskreis trifft sich zum Hauseigentum im Advent - besinnlich und gesellig
- Freitag, 15. Dezember**
19 Uhr: Markuskirche, GlaubensWEITERdenken, Ökumenische Taizé-Andacht
- Samstag, 16. Dezember**
17 Uhr: Lukaskirche, Anzünden der dritten Kerze am größten Adventskranz Mannheims, mit Musik, Impuls und Glühwein/ Punsch
18 Uhr: Johanniskirche, Abendgottesdienst zum 3. Advent
19 Uhr: Matthäuskirche, Benefizkonzert der Freien Waldorfschule Neckarau
- Sonntag, 17. Dezember**
9.30 Uhr: Lukaskirche, Gottesdienst am 3. Advent
10 Uhr: Johanniskirche, Gottesdienst am 3. Advent
11 Uhr: Markuskirche, Kindergottesdienst
11 Uhr: Matthäuskirche, Kindergottesdienst
17 Uhr: Johanniskirche, Carl Heinrich Graun, „Weihnachtsoratorium“, Vokalsolisten, Johanniskantorei, Heidelberger Kantatenorchester; Kartenverkauf über das Pfarramt Johannis
- 17 Uhr: Markuskirche, großer Saal, Szenen aus Händel und Grell, anschl. „kleines Weihnachtskonzert“
18 Uhr: Matthäuskirche, Matthäus-am-Abend-Gottesdienst bis Samstag, 23. Dezember, jeweils 18 Uhr: musikalischer Adventskalender an der Johanniskirche
- Freitag, 22. Dezember**
14.30 Uhr: Matthäuskirche, Weihnachtsgottesdienst der Diakoniewerkstätten / Gemeindefriedhof, Bläserensemble Mannheim Süd

- MARIA HILF**
- Sonntag, 26. November**
11 Uhr: Eucharistiefeier
- Montag, 27. November**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
- Dienstag, 28. November**
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz
- Freitag, 1. Dezember**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
18.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
- Samstag, 2. Dezember**
10 Uhr: Eucharistiefeier mit Spendung des Firmaskraments, musikalisch gestaltet mit Neuen Geistlichen Lied
- Sonntag, 3. Dezember**
11 Uhr: Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet vom Instru-

- mentalensemble und Orgel, im Anschluss: Lebendiger Kirchplatz
- 11 Uhr: Kindergottesdienst**
- Montag, 4. Dezember**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
- Dienstag, 5. Dezember**
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz
- Donnerstag, 7. Dezember**
17.30 Uhr: Sternstunde im Advent „Die Ohrwürmer“
- Sonntag, 10. Dezember**
11 Uhr: Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet vom Blockflötenquartett
- 17 Uhr: Lichterfeier im Advent
- Montag, 11. Dezember**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
- Sonntag, 17. Dezember**
11 Uhr: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet durch „Die Ohrwürmer“, den Kirchenchor und Projektsänger/-innen, im Anschluss Lebendiger Kirchplatz und parallel dazu im Anschluss an den Gottesdienst
- 14.30 Uhr: Trauercafé im Gemeindehaus Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49. Das Treffen zum Austausch ist unabhängig von Religion und Konfession. Anmeldung: Monika Steffen 0176 52272115.
- Montag, 18. Dezember**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
19 Uhr: Lobpreis / Anbetung
- Dienstag, 19. Dezember**
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

- ST. JAKOBUS**
- Sonntag, 26. November**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder, musikalisch gestaltet durch das „Offene Singen“
- Mittwoch, 29. November**
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
- Samstag, 2. Dezember**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
- Mittwoch, 6. Dezember**
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
- Donnerstag, 7. Dezember**
18 Uhr: Eucharistische Anbetung - Gebetstag für geistliche Berufe
- Freitag, 8. Dezember**
12 Uhr: Gebetsstunde zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
- Sonntag, 10. Dezember**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Kolping-Gedenktag
- Mittwoch, 13. Dezember**
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
- Samstag, 16. Dezember**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
- Sonntag, 17. Dezember**
17.30 Uhr: Andacht zum Friedenslicht „Auf der Suche nach Frieden“
- Mittwoch, 20. Dezember**
10.30 Uhr: Ökumenischer Weihnachtsdienst der Schillerschule
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
- Samstag, 25. November**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
- Montag, 27. November**
18 Uhr: „Treppengebet“ am Haupteingang der Kirche
- Donnerstag, 30. November**
9 Uhr: Eucharistiefeier
- Samstag, 2. Dezember**
18 Uhr: Eucharistiefeier
18 Uhr: Eucharistiefeier zum 2. Advent
- Montag, 11. Dezember**
18 Uhr: „Treppengebet“ am Haupteingang der Kirche
- Donnerstag, 14. Dezember**
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Frauen
- Samstag, 16. Dezember**
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier
- Sonntag, 17. Dezember**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier zum 3. Advent
- 18 Uhr: Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit
- Montag, 18. Dezember**
18 Uhr: „Treppengebet“ am Haupteingang der Kirche
- Donnerstag, 21. Dezember**
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Kranken
- 20 Uhr: Ora post laborem - Gebet nach der Arbeit

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erdigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche-Friedhofgebühren
Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldforste
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Das Dach vom Fach!

MANNHEIM Grünewald
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41

...von uns gibt's was aufs Dach!



KOMPACT
Kerze löst Brand aus

NECKARAU. Wegen einer starken Rauchentwicklung in einem Mehrfamilienhaus rückten jetzt an einem Samstagabend gegen 22.30 Uhr Feuerwehr und Polizei in die Mönchwörthstraße aus. Grund hierfür war nach aktuellem Stand der Ermittlungen eine abgebrannte Kerze in der Wohnung einer 48-Jährigen. Offenbar hatte die Bewohnerin vergessen, die Kerze zu löschen, als sie ihre Wohnung verließ. Letztlich konnte der Brand schnell gelöscht werden. Bewohner befanden sich zum Zeitpunkt der Löscharbeiten nicht mehr im Haus und konnten nach Beenden der Maßnahmen zurück in ihre Wohnungen. Es entstand ein Sachschaden von circa 5.000 Euro. Die Wohnung der 48-Jährigen bleibt aufgrund der Verrübungen zunächst unbewohnbar. Die weiteren Ermittlungen werden durch die Polizei im Rheinau geführt. pol/nc

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieber weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail: n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Fon 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2023

Erscheinungstermine	Themen (Redaktions- und Anzeigenkassen) der Sonderseiten
22. Dezember (11. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 22. Dezember